

STADT VOERDE (Niederrhein)

Bau- und Betriebsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 15. Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses
am Donnerstag, 14.09.2023, 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schneider, Georg Heinrich

Anwesend:

SPD-Fraktion

Goemann, Uwe

17:00 - 18:30 Uhr

Neßbach, Ulrich Philipp

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

Kolbe, Tanja

vertritt Ratsherr Oliver Indefrey (SPD)

Puschmann, Charlotte

vertritt Ratsherr Fabian Merker (SPD)

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan

Langenfurth, Jan

Brügger, Sven

vertritt Ratsherr Andreas Pollmann (CDU)

FDP-Fraktion

Berger, Jürgen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gores, Mascha

Die Unabhängigen Voerde

Dickmann, Ralf

vertritt N. N. (UV)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen

Fraktion Die PARTEI

Schmidt, Jule

Mitglieder mit beratender Stimme:

Aydin, Ibrahim

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Merker, Fabian (SPD)

Pollmann, Andreas (CDU)

Indefrey, Oliver (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Herr Hauser (Kämmerer)
Herr Grootens (FBL 7)
Herr Bruchhausen (FDL 7.2)
Frau Orzechowski (FDL 7.3)
Herr Reiners (FD 7.1)
Herr Hüsken (FD 7.1)
Herr Crahé (Örtliche Rechnungsprüfung)
Frau Pajenberg (Schriftführerin, Stabsstelle Kfm. Gebäudemanagement u. Infrastruktur)

Gäste:

Herr Wagener, Ing.-Büro Kottowski
Ca. 15 Damen und Herren

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Gedenken an ein verstorbenes Ausschussmitglied
- b Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin
- c Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- d Feststellung der Tagesordnung
- e Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 01.06.2023
- 3. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 03.08.2023
- 4. Endausbau der Erschließungsanlagen Auf dem Hövel und Am Steg (17/584 DS)
- 5. Beschwerde zum geplanten Baumstandort im Zuge der Erneuerung des Grenzweges (17/578 DS)
- 6. Priorisierung und Festlegung der Abfolge der umzusetzenden Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) – hier: Projektdurchlaufplanung / Kapazitätsplanung (17/569 DS 1. Ergänzung)
- 7. Sachstand der Investitionsmaßnahmen der Fachdienste Tiefbau und Gebäudemanagement
- 8. Mitteilungen der Verwaltung
- 9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider eröffnet die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Gedenken an ein verstorbenes Ausschussmitglied

Vorsitzender Schneider bat die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute für die kürzlich verstorbene Carmen Steldermann-Tafel zu erheben.

b Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin

Vorsitzender Schneider bat die Anwesenden, sich zu erheben, und verpflichtete Frau Charlotte Puschmann durch Vorlesen der Verpflichtungsformel als Sachkundige Bürgerin.

c Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

d Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, ohne Enthaltungen

e Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Kapp, Grenzstr. 88, kritisierte, dass die Beleuchtung im Umfeld der künftigen Unterführung nicht ausreichend sei.

Frau Johann antwortete, dass das Problem mitgenommen und geprüft werde.

Herr Fonk, Grenzweg 4, erläuterte den von ihm eingereichten Bürgerantrag.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 01.06.2023

Die Niederschrift wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 03.08.2023

Die Niederschrift wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

4. Endausbau der Erschließungsanlagen Auf dem Hövel und Am Steg 17/584 DS

Herr Wagener vom Ing.-Büro Kottowski erläuterte die Planung in der Variante NEU und wies dabei insbesondere auf die Änderungen gegenüber der Variante ALT (Stand: Anliegerversammlung) hin.

Vorsitzender Schneider unterbrach die Sitzung um 17.22 Uhr mit Einverständnis der Ausschussmitglieder, um den anwesenden Anliegern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Lang, neuer Eigentümer des Grundstücks Auf dem Hövel 8, stellte angesichts der geringen Anzahl an Anliegergrundstücken die Sinnhaftigkeit des neu geplanten Wendehammers in Frage.

Herr Schachta, Am Steg 6, verlas die Stellungnahme eines Teils der Anwohner Am Steg, die sich insbesondere gegen die Schaffung des ca. 2 m breiten Grünstreifens in der Variante NEU aussprechen. Die Gefahr sei groß, dass dort ein Hundeklo entstehe, zumal die Grünflächen von der Stadt nicht ausreichend gepflegt werden könnten. Herr Schachta schlug namens der Anlieger den Ausbau nach der Variante ALT vor.

Herr Merchel, Am Steg 9, stellte klar, dass er in der Anliegerversammlung angeregt habe, den Gehölzstreifen vor seinem Grundstück zu erwerben und zu pflegen. Bei einem Ausbau nach der Variante NEU sei er dort ungeschützt den Auswirkungen des Verkehrs im Wendehammer ausgesetzt.

Frau Lambrecht, Tochter der Eheleute Hesse aus Am Steg 11, fragte, wie sinnvoll es sei, die Straße auszubauen, bevor das Grundstück bebaut werde, welches jetzt noch als Spielplatz ausgewiesen sei.

Herr Fahnenbruck, Auf dem Hövel 3, erklärte, dass der Wendehammer aufgrund des Lieferverkehrs notwendig und die Planungsvariante NEU für Auf dem Hövel aus seiner Sicht positiv sei.

Herr Lang, künftig Auf dem Hövel 8, teilte mit, dass das aufstehende Gebäude abgerissen und anschließend ein Neubau errichtet werde. Der Zeitplan des Bauvorhabens erstreckte sich bis Mitte 2025.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 17.40 Uhr fasste Frau Johann die vorgebrachten Argumente zusammen und stellte infrage, ob für Am Steg wieder auf die alte Planung zurückgegangen werden solle. Sie wies darauf hin, dass viele Wünsche aus der Anliegerversammlung in der Variante NEU aufgenommen worden seien. Hinsichtlich der zeitlichen Umsetzung der Baumaßnahme sei zunächst das Bebauungsplanverfahren abzuwarten.

Herr Schmitz hielt fest, dass die Variante NEU für Auf dem Hövel unstrittig sei. Für Am Steg entspreche die neue Planung nicht dem Wunsch der Anlieger.

Frau Gores fragte, ob bei der Variante ALT der Gehölzstreifen vor dem Grundstück Am Steg 9 bleibe. Herr Wagener bejahte dies, die Planung entspreche im Wesentlichen den vor Ort vorhandenen Ausmaßen.

Vorsitzender Schneider unterbrach die Sitzung um 17.53 Uhr erneut.

Herr Lang, künftig Auf dem Hövel 8, erklärte, dass er mit dem Wendehammer gegenüber seinem künftigen Grundstück leben könne.

Herr Röder, Am Steg 16, sprach sich für eine Mischung aus den Varianten ALT und NEU aus und hielt fest, dass das Hundekot-Problem auch jetzt schon vorhanden sei.

Herr Neukäter, Tönningstr. 41, kritisierte, dass seine Grundstückszufahrt auf dem Plan zu klein eingezeichnet sei und forderte, ein künftiges Baugrundstück müsse auch noch erreichbar sein.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 17.55 Uhr hielt Frau Johann fest, dass für Auf dem Hövel die Planvariante NEU beschlossen werden solle. Für Am Steg habe man sich auf die Planvariante ALT geeinigt mit 4 zusätzlichen Parkplätzen am Kopfende aus der Variante NEU (der südlichste der 5 Parkplätze am Kopfende falle weg, ebenso die beiden Parkplätze in der Schräge des Wendehammers), der Pflanzstreifen vor Am Steg 9 bleibe erhalten.

Herr Neßbach regte an, in der Grünfläche des Verbindungsfußweges Richtung Auf dem Hövel eine Hecke zu pflanzen um das Hundekot-Problem zu mindern.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste anschließenden folgenden geänderten

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der von der Ingenieurgesellschaft Kottowski erstellten Entwurfsplanung zum endgültigen Ausbau der Straßen Auf dem Hövel – in der Variante NEU – und Am Steg – in der Variante ALT – zu.

Für Am Steg werden gegenüber der Variante ALT folgende Änderungen beschlossen:

- **Aus der Planvariante NEU sollen 4 zusätzliche Parkplätze am Kopfende des Wendehammers gebaut werden (der südlichste der 5 Parkplätze am Kopfende fällt weg, ebenso die beiden Parkplätze in der Schräge des Wendehammers), der Pflanzstreifen vor Am Steg 9 bleibt erhalten**
- **In der Grünfläche des Verbindungsfußweges Richtung Auf dem Hövel wird eine Hecke gepflanzt**

Abstimmungsergebnis: einstimmig, ohne Enthaltungen

5. Beschwerde zum geplanten Baumstandort im Zuge der Erneuerung des Grenzweges 17/578 DS

Herr Grootens erläuterte die Drucksache und wies darauf hin, dass die alternierende Anordnung der Baumbete eine wirkungsvollere Verkehrsberuhigung darstelle.

Vorsitzender Schneider unterbrach die Sitzung um 18.10 Uhr mit Einverständnis des Ausschusses, um Herrn Fonk Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Fonk erklärte, dass er Probleme für Anlieferungen auf sein Grundstück sehe und fragte, ob der Baum zumindest etwas verschoben werden könne.

Herr Wagener antwortete, dass dann Stellplätze wegfallen würden, deren Standortsuche durch verschiedene Faktoren sehr schwierig gewesen sei.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste nach Wiederaufnahme der Sitzung um 18.12 Uhr folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss weist die Beschwerde aus den in der Sachdarstellung aufgeführten fachtechnischen und verkehrsrechtlichen Gründen zurück.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, ohne Enthaltungen

6. Priorisierung und Festlegung der Abfolge der umzusetzenden Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) – hier: Projektdurchlaufplanung / Kapazitätsplanung 17/569 DS 1. Ergänzung

Nach kurzer Einleitung durch Frau Johann erläuterte Frau Orzechowski die baulichen Erweiterungsbedarfe der Grundschulen in den nächsten Jahren. Ohne eine Erweiterung nach dem Förderprogramm „Ausbau OGS“ betrage dieser bis 2027 rd. 9 %, mit OGS rd. 24 %. Außerdem erläuterte sie die – mit den Schulen abgestimmten – anstehenden Maßnahmen (Präsentation siehe Top 07).

Anschließend stellte Frau Johann anhand einer Präsentation (siehe Anlage) den Sachstand der Priorisierung vor.

Beschluss:

Die nachfolgenden Ausführungen der Verwaltung und die in der Anlage dargestellten Ausführungsplanungen, auf deren Grundlagen nachfolgend der Haushaltsplanentwurf 2024 / 2025 erstellt wird, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7. Sachstand der Investitionsmaßnahmen der Fachdienste Tiefbau und Gebäudemanagement

Frau Orzechowski erläuterte den Stand der weiteren Baumaßnahmen des Fachdienstes 7.3 (Schulbaumaßnahmen und weitere Baumaßnahmen siehe Anlage).

Herr Grootens erläuterte den Stand der Investitionsmaßnahmen des Fachdienstes 7.1 (siehe Anlage).

8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Reiners informierte den Ausschuss über die Treppenanlagen am Haltepunkt Voerde der DB. Die in der Entwurfsplanung noch vorgesehene Wiederherstellung bzw. geringfügige Verschiebung der Treppe der östlichen Trogrampe habe sich in der Ausführungsplanung aufgrund der Grundwasserproblematik als nicht durchführbar erwiesen. Die Treppenanlage der westlichen Trogrampe werde aufgrund der gleichen Problematik abweichend von den bisherigen Planungen auf ca. die Mitte der Rampenlänge verschoben.

Frau Johann ergänzte, dass Sie aufgrund der deutlichen Änderung gegenüber der bisherigen Planung bei der DB eine Gesamtgestaltung des Bahnhofsumfeldes eingefordert habe.

Frau Johann teilte weiter mit, dass die Plangenehmigung zur Renaturierung „Alte Momm“ seitens des Kreises Wesel erteilt worden sei. Die Ausführungsplanung für die Maßnahme des Lippeverbandes sei in Arbeit und solle bis Jahresende 2024 abgeschlossen werden.

Hinsichtlich des Overbergweges informierte Frau Johann, dass er bis Ende 2023 für Schülerverkehre weiterhin gesperrt sei und ausschließlich Baustellenverkehre darüber geführt würden.

Frau Johann teilte abschließend mit, dass die Rückbauanzeige für das ehemalige Kraftwerksgelände der Steag bei der Stadt eingegangen sei und der Eigentümer RWE mit dem Rückbau begonnen habe. Der Rückbau werde laut Plan bis 2026 andauern, die Landmarke Kühlturm solle noch in diesem Jahr „niedergeführt“ werden.

(Präsentation siehe Anlage)

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

keine

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses um 19:05 Uhr.

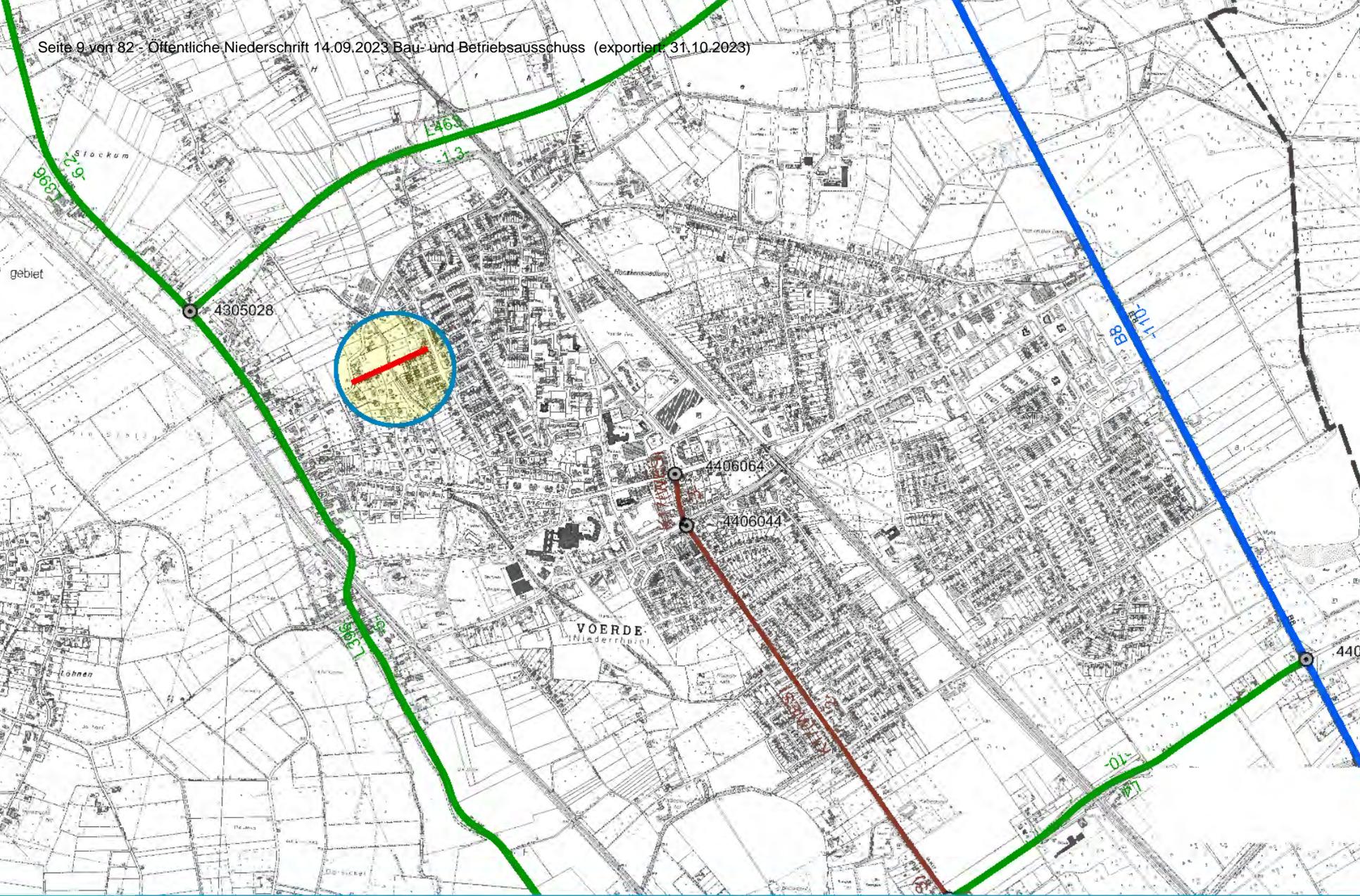
Vorsitzender
Georg Heinrich Schneider

Schriftführerin
Doris Pajenberg

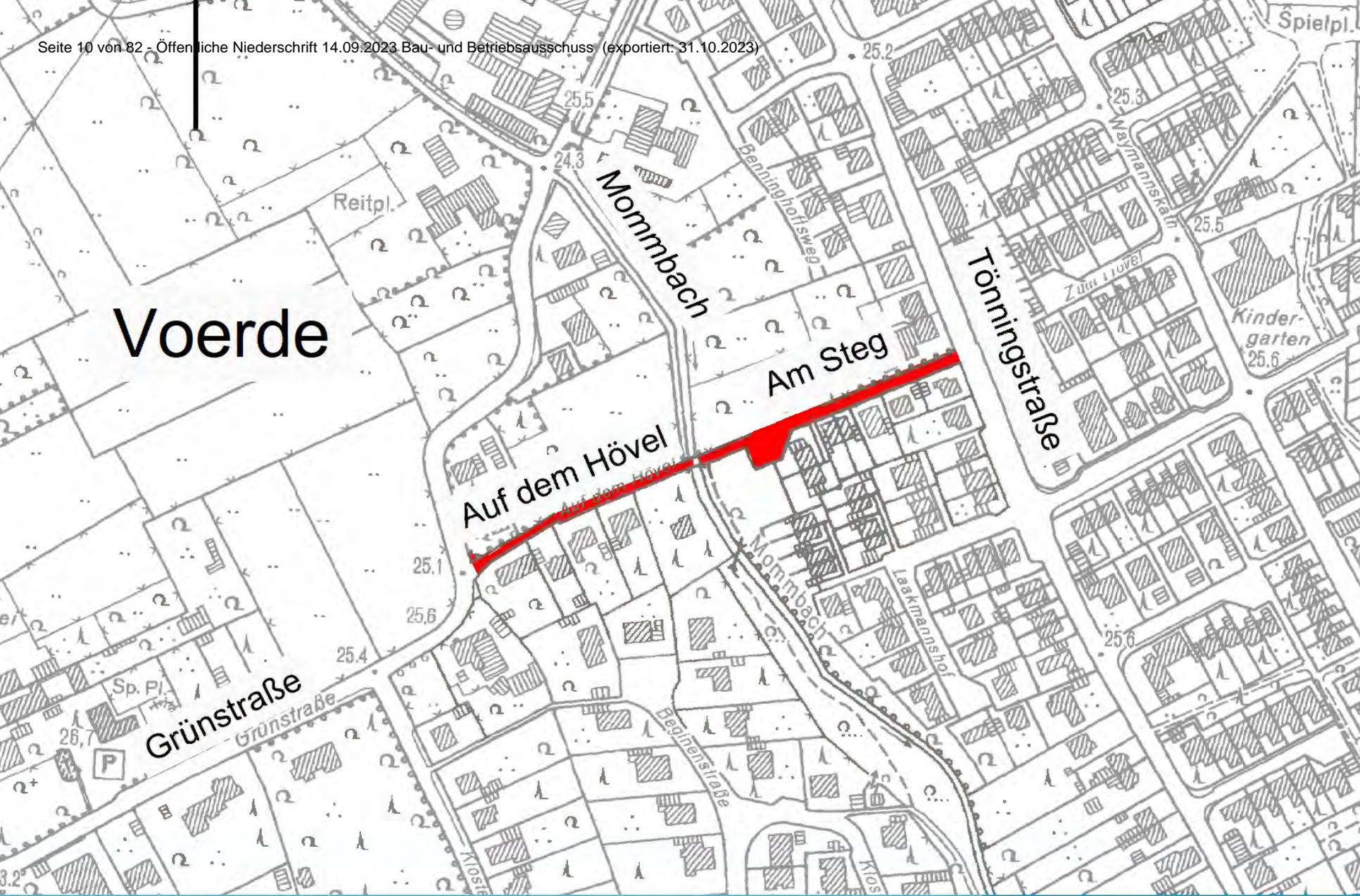
Erneuerung der Straße Auf dem Hövel / Am Steg in Voerde

Bau- und Betriebsausschuss 14.09.2023

(Anliegerversammlung am 16.05.2023)



Voerde







Am Steg



Am Steg



Am Steg
Wendehammer



Am Steg / Auf dem Hövel
Verbindungsweg



Am Steg / Auf dem Hövel
Verbindungsweg



Auf dem Hövel



Einmündungsbereich
Grünstraße / Auf dem Hövel

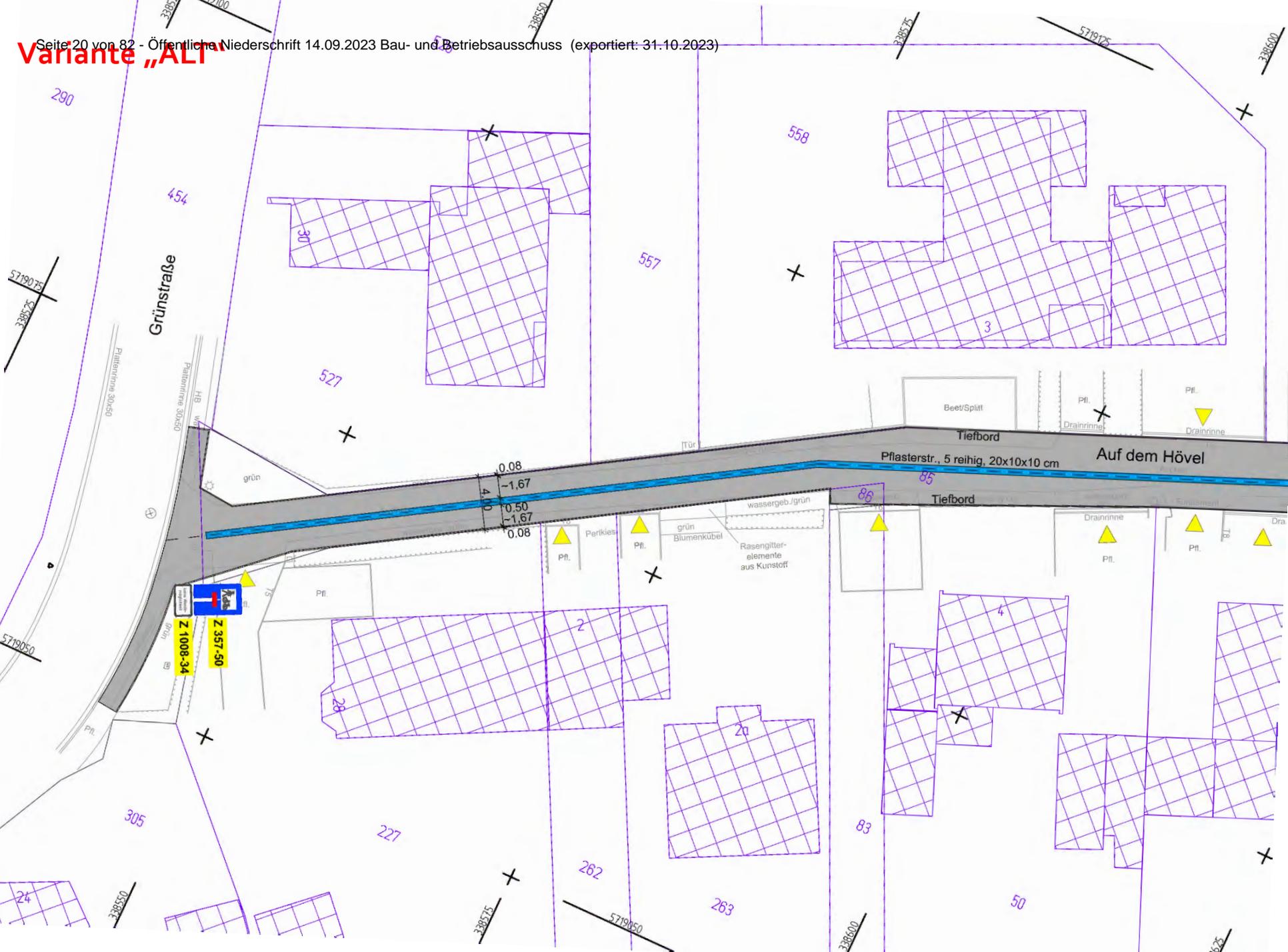
Erläuterungen:

- Ausgangslage / Rahmenbedingungen
- Vorstellung Plankonzept „Variante Alt“
- Vorstellung „Variante Neu“
- Materialien
- Beleuchtung
- Kosten

Ausgangslage / Rahmenbedingungen:

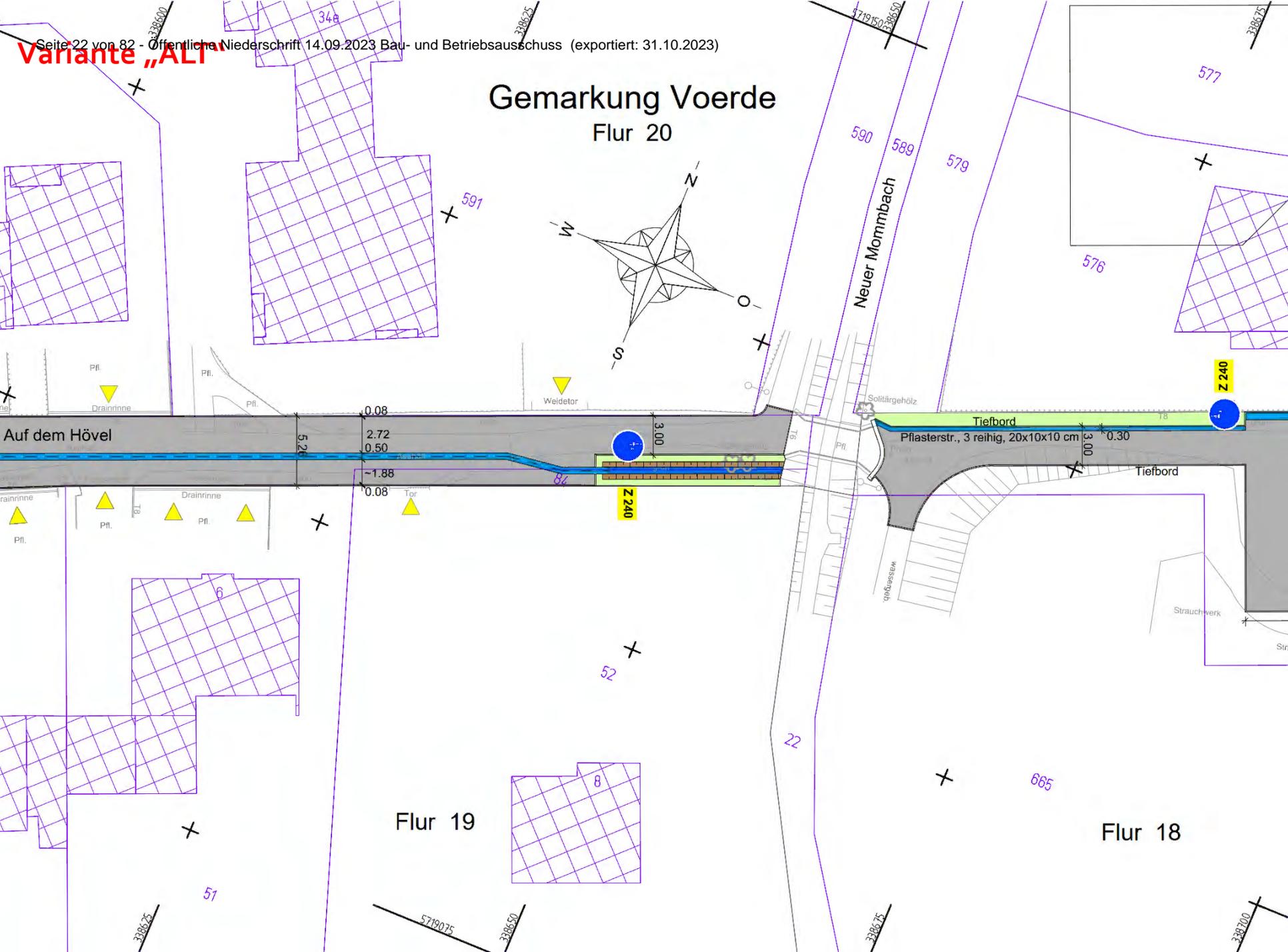
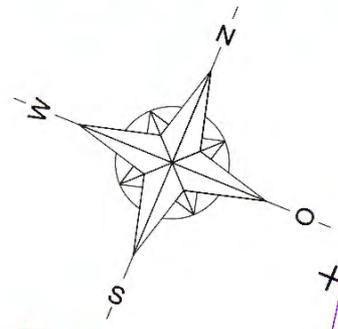
- Anlass/Auslöser für die Baumaßnahme ist die sehr schlechte Beschaffenheit der Verkehrsanlage / Die Verkehrsanlage hat den Charakter einer provisorischen Baustraße.
- Es handelt sich um einen Teil einer Tempo 30-Zone.
- „Am Steg“ hat eine Wendemöglichkeit und kann von Müllfahrzeugen befahren werden. „Auf dem Hövel“ hat keine Wendemöglichkeit.
- Empfehlung AK Grünfläche, bei allen Straßenbaumaßnahmen, möglichst einen Baum / 200 m² Straßenfläche einzuplanen.

Variante „ALT“



Variante „ALT“

Gemarkung Voerde Flur 20



Auf dem Hövel

Neuer Momm bach

Tiefbord

Pflasterstr., 3 reihig, 20x10x10 cm

Tiefbord

Flur 19

Flur 18

Z 240

Z 240

57

52

8

577

576

579

589

590

5719075

338650

338675

338700

338625

338675

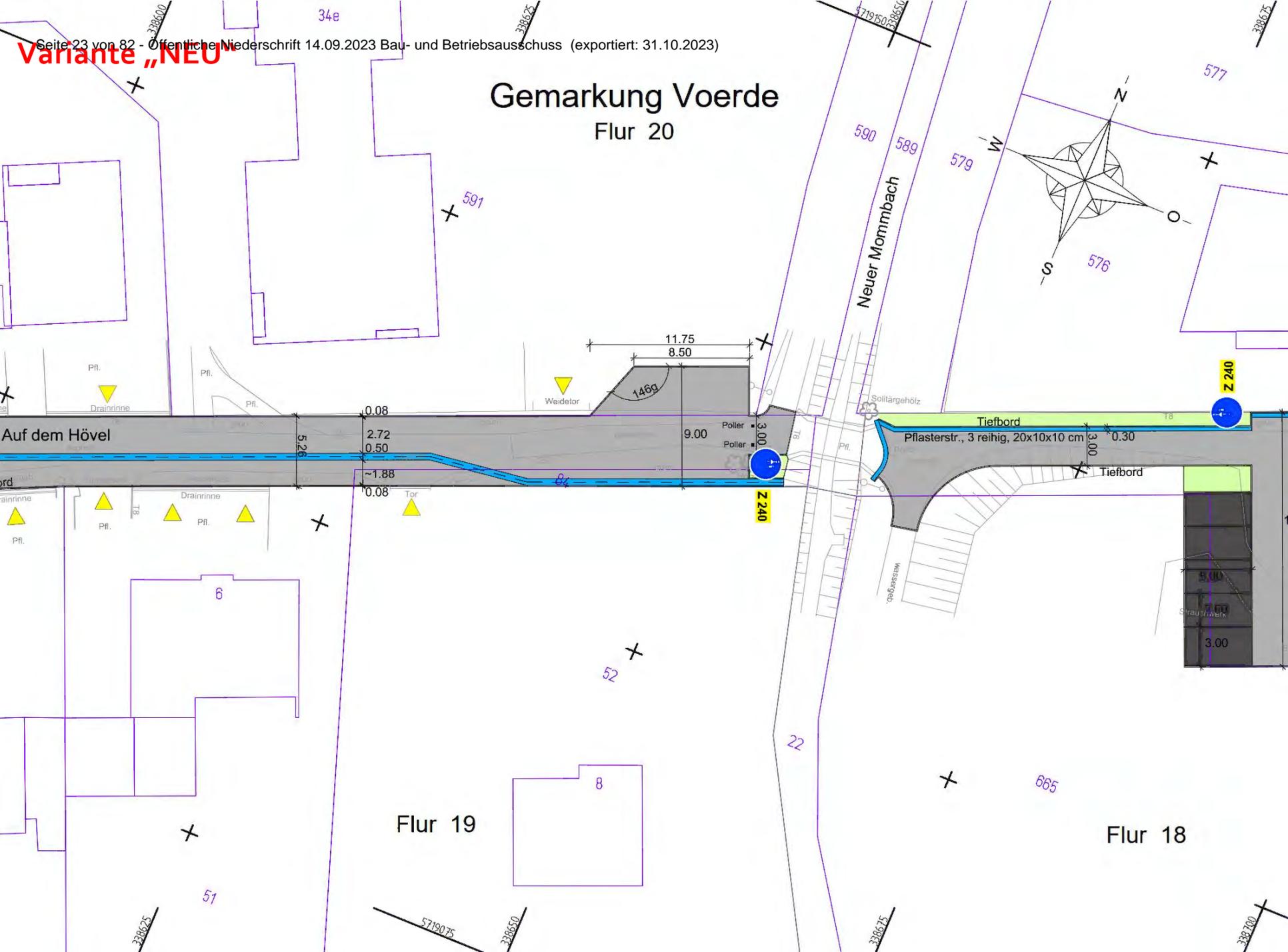
5719150

338625

34a

Variante „NEU“

Gemarkung Voerde Flur 20



Auf dem Hövel

Neuer Mombach

Tiefbord

Pflasterstr., 3 reihig, 20x10x10 cm

Tiefbord

Flur 19

Flur 18

Z 240

Z 240

Z 240

5.00
Straußwerk
3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

Pfl.

Weissengöh.

5.00

3.00

Pfl.

Pfl.

Pfl.

Weidetur

Solllärgehölz

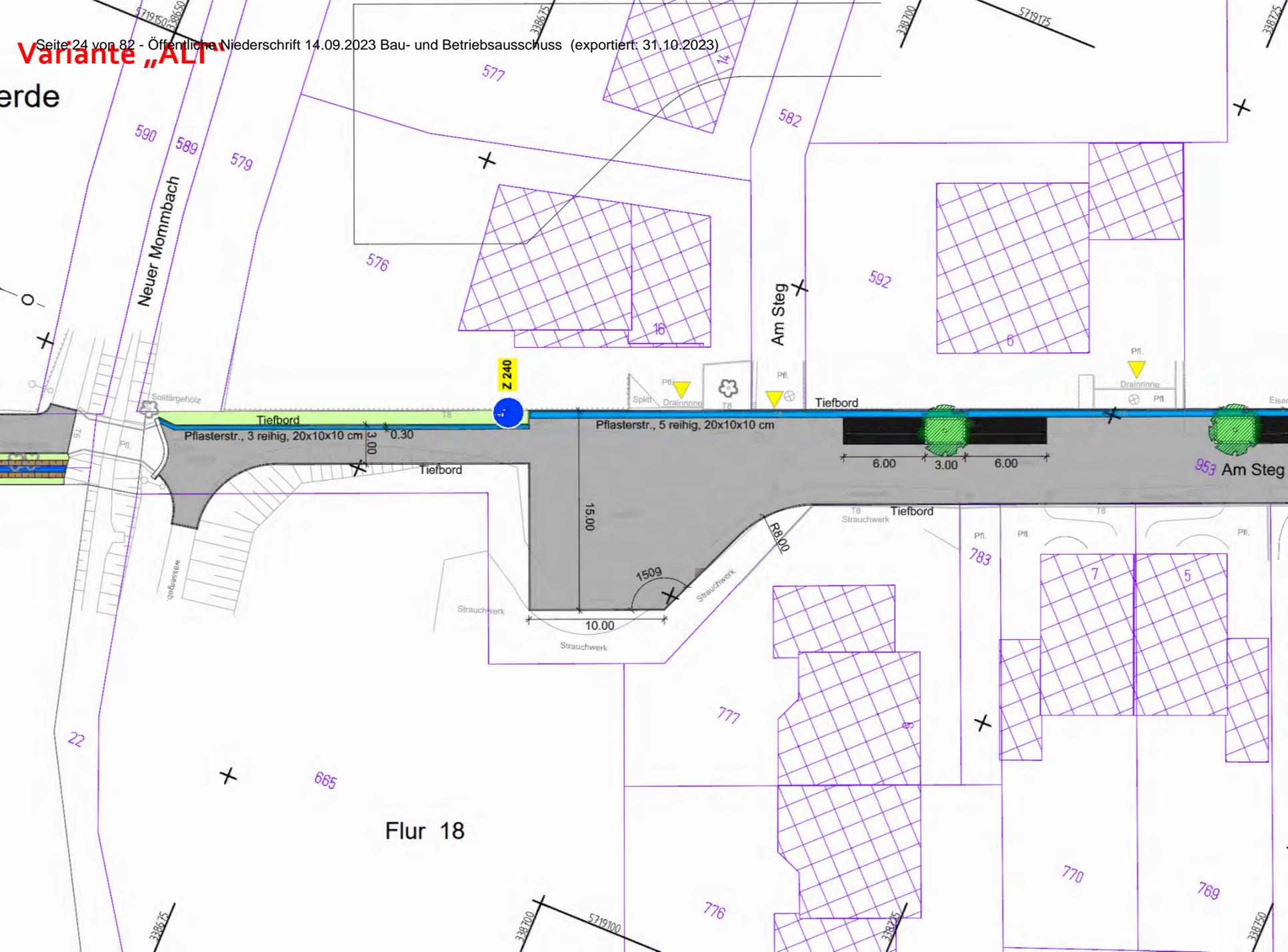
Pfl.

Weissengöh.

5.00

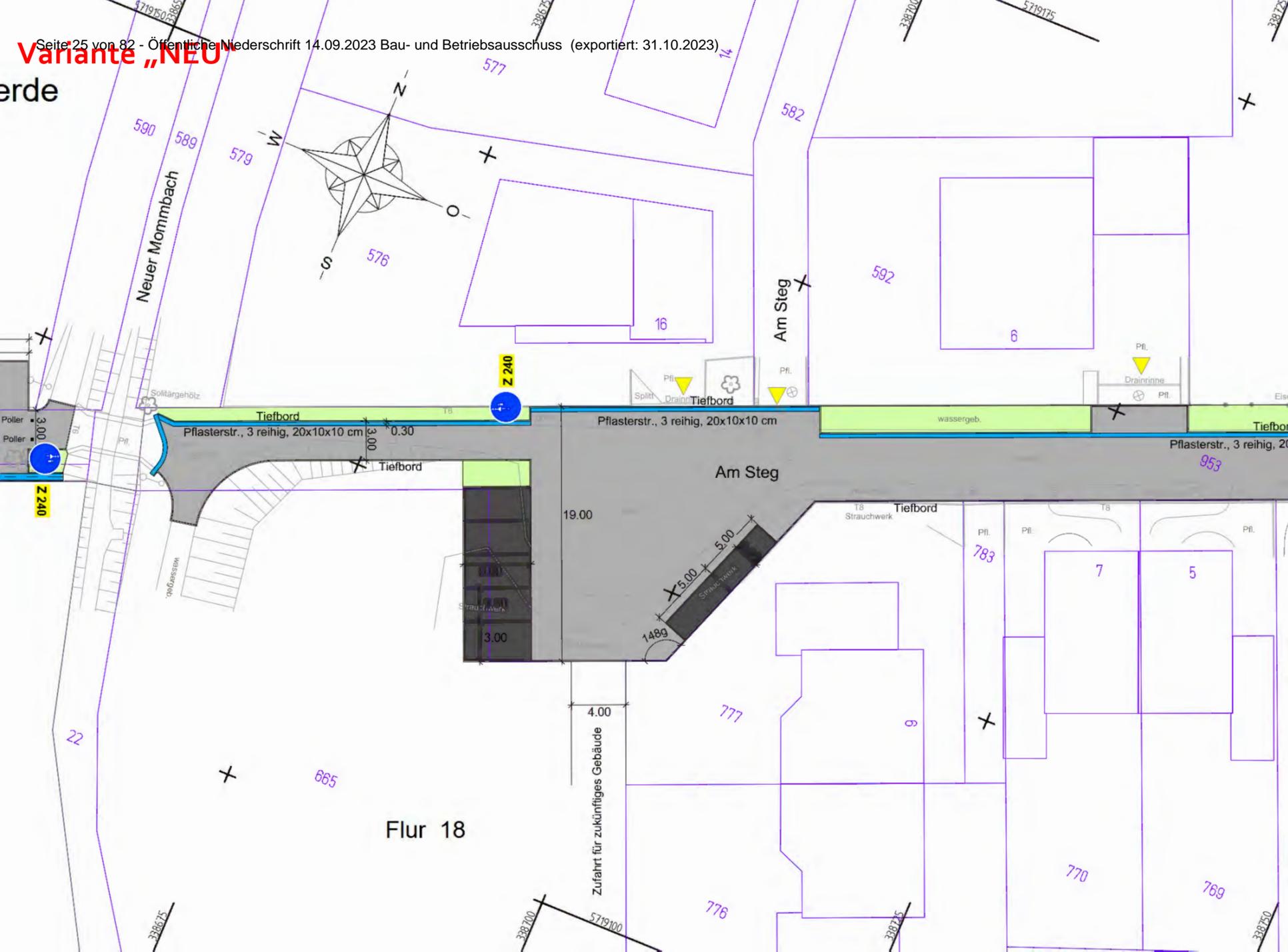
Variante „ALI“

erde

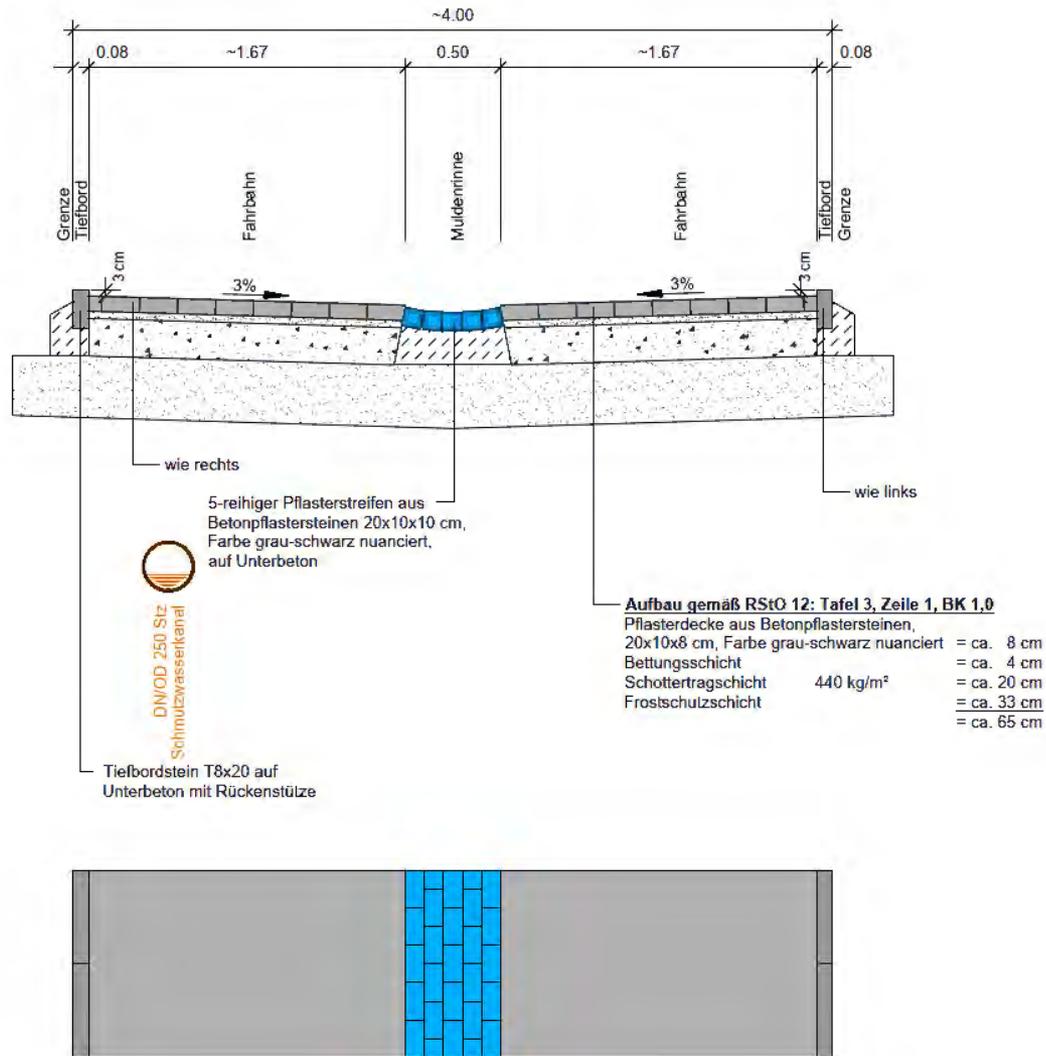


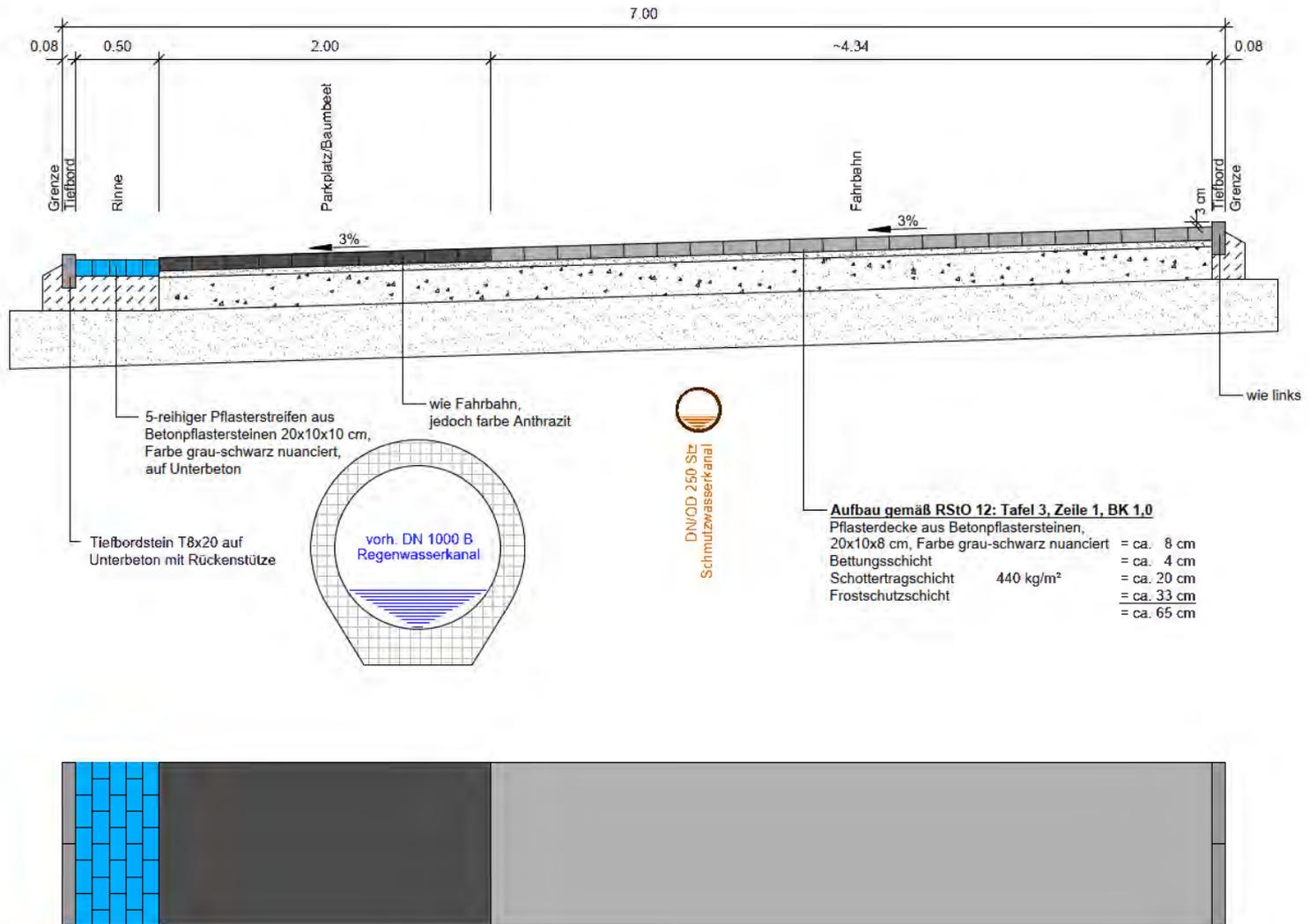
Variante „NEU“

erde

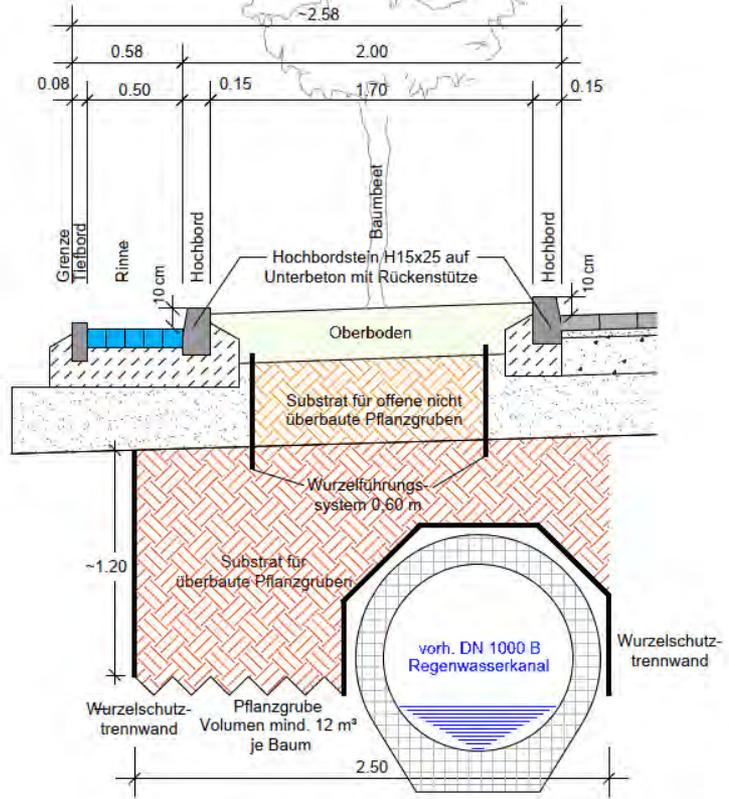


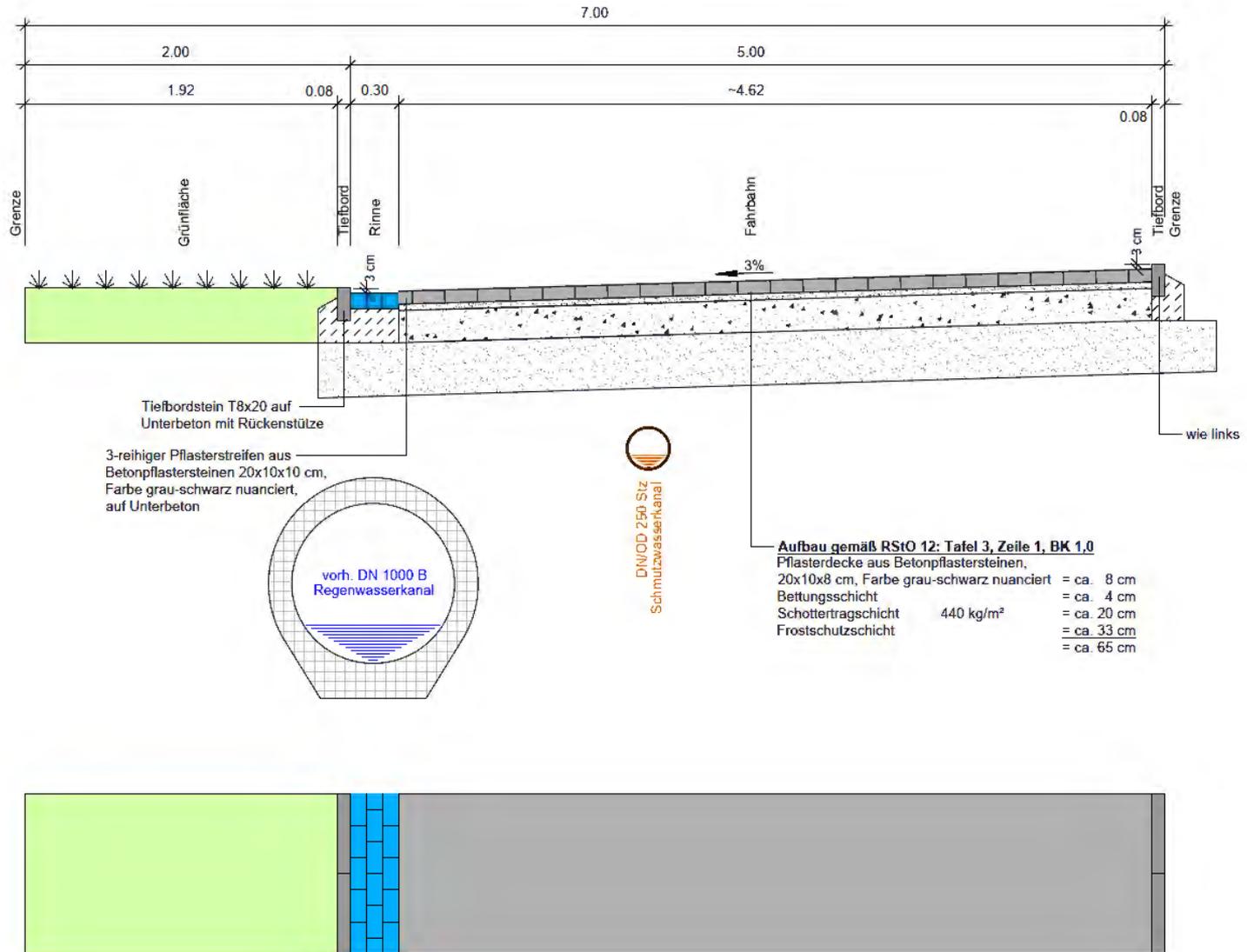
Auf dem Hövel





Bereich Pflanzbeet





Erläuterungen:

- Ausgangslage / Rahmenbedingungen
- Vorstellung Plankonzept „Variante Alt“
- Vorstellung „Variante Neu“
- Materialien
- **Beleuchtung**
- Kosten



SITECO Streetlight 11 mini

Erläuterungen:

- Ausgangslage / Rahmenbedingungen
- Vorstellung Plankonzept „Variante Alt“
- Vorstellung „Variante Neu“
- Materialien
- Beleuchtung
- **Kosten**

Variante „ALT“

Bereich 1 Straßenbauarbeiten "Auf dem Hövel	144.496,94 €
Bereich 2 Straßenbeleuchtung "Auf dem Hövel	22.705,20 €
Bereich 3 Straßenbauarbeiten "Am Steg"	276.885,04 €
Bereich 4 Straßenbeleuchtung "Am Steg"	23.811,90 €
<u>Zwischensumme Brutto</u>	<u>467.899,08 €</u>
<u>Zuschlag für die Fertigstellung 2024 + 6%</u>	<u>28.073,94 €</u>
Zwischensumme Brutto	495.973,02 €
<u>Zuschlag für die Fertigstellung 2025 + 6%</u>	<u>29.758,38 €</u>
<u>Straßenbau Bruttogesamtbetrag</u>	<u>525.731,40 €</u>

Erläuterungen:

- Ausgangslage / Rahmenbedingungen
- Vorstellung Plankonzept „Variante Alt“
- Vorstellung „Variante Neu“
- Materialien
- Beleuchtung
- **Kosten**

Variante „NEU“

Bereich 1 Straßenbauarbeiten "Auf dem Hövel	174.375,46 €
Bereich 2 Straßenbeleuchtung "Auf dem Hövel	22.705,20 €
Bereich 3 Straßenbauarbeiten "Am Steg"	240.950,61 €
Bereich 4 Straßenbeleuchtung "Am Steg"	23.811,90 €
<u>Zwischensumme Brutto</u>	<u>461.843,17 €</u>
<u>Zuschlag für die Fertigstellung 2024 + 6%</u>	<u>27.710,59 €</u>
Zwischensumme Brutto	489.553,75 €
<u>Zuschlag für die Fertigstellung 2025 + 6%</u>	<u>29.373,23 €</u>
<u>Straßenbau Bruttogesamtbetrag</u>	<u>518.926,98 €</u>

zzgl. evtl. Bepflanzung des Grünstreifens!



Priorisierung und Festlegung der Abfolge der umzusetzenden Investitionsmaßnahmen

Schulausschuss 07.09.2023

Bau- und Betriebsausschuss 14.09.2023

Haupt- und Finanzausschuss 19.09.2023

Stadtrat 26.09.2023



Priorisierung und Festlegung der Abfolge der umzusetzenden Investitionsmaßnahmen Warum?

Handlungsbedarf aufgrund bestehendem Investitionsstau

1. Prioritäten festlegen
2. Grundlage Planung für den HH- Entwurf 2024/2025



INVESTIV: Projektplan Tiefbau:

Grundlage verfügbare Erfahrungs- und IST- Werte, Stundenbedarfe

1. Ergänzung

Projektplan 2024 - 2028

Projekte Tiefbau - Investiv

Nr. Projekt	Bearb.	Art	Baubeginn	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Projektübergreifende Tätigkeiten (Antragsprüfungen, Planungsbegleitung, Bürgernachfragen, Gremienvorbereitung, Fachdienstübergreifende Koordinierung, Eigenorganisation, etc.)				7.650 h							
0	alle	EXT	laufend	7.650 h							
1	NN	ABK	2023	100 h	200 h						
2	Esz	EXT	2023	50 h							
3	Esz	EXT	2023								
4	Esz	EXT	2023	40 h							
5	Re	EXT	2023	40 h							
6	Os	LWG	2023	100 h							
7	Hü	VOE	2023	160 h							
8	Os	ABK	2024	220 h	50 h						
9	Os	ABK	2024	170 h	75 h	25 h					
10	Os	ABK	2024	150 h	50 h						
11	NN	ABK	2024	70 h							
12	Esz	EXT	2024	100 h							
13	Esz	EXT	2024	100 h	75 h	60 h					
14	Re	EXT	2024	75 h	150 h	20 h					
15	Esz	EXT	2024	160 h	60 h						
16	Esz	EXT	2024	150 h	50 h	20 h					
17	Li	EXT	2024	220 h	20 h						
18	Re	FÖR	2024	350 h	350 h	350 h	150 h	25 h			
19	Hü	FÖR	2024	70 h	20 h						
20	NN	FÖR	2024	60 h	120 h	20 h					
21	NN	FÖR	2024	125 h	25 h						



Projektplan Tiefbau

Projektplan 2024 - 2028

Projekte Tiefbau - Investiv

Nr. Projekt	Bearb.	Art	Baubeginn	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	
68	Unterstützung bei Tiefbauarbeiten im Bereich FD 7.3	Li	EXT	laufend	325 h							
69	städt. Gebäude, Spielplätze, Parkanlagen, Ausgleichspl.	Ha	EXT	laufend	1.700 h							
70	Kontrolle Aufbrüche Versorger, Breitbandausbau	Be	EXT	laufend	850 h							
71	Betreuung Breitbandausbau	Be	EXT	laufend	850 h							
72	Grundstücksentwässerung / Wasserbehöndl. Erl.	Oy	EXT	laufend	1.700 h							
73	SW-Kanalsanierungen Inliner	Esz	LWG	laufend	100 h							
74	SW-Kanalsanierungen offene Bauweise	Esz	LWG	laufend	100 h							
75	SüwVO-Inspektion	Esz	LWG	laufend	150 h							
76	Ergänzung der SW-Pumpwerke	Esz	LWG	laufend	50 h	100 h	100 h	100 h	100 h	100 h	100 h	
77	Starkregenmanagement	Li	LWG	laufend	200 h							
78	Investive Straßensanierung	NN	VOE	laufend	75 h							
Jahressumme					18.760 h	18.430 h	19.445 h	19.320 h	17.805 h	16.075 h	14.835 h	14.500 h

Mitarbeiter SOLL (entsprechend Bedarfsermittlung)	11,0	10,8	11,4	11,4	10,5	9,5	8,7	8,5
Mitarbeiter IST	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
(Ing.-) Mitarbeiter Bedarf	-2,0	-1,8	-2,4	-2,4	-1,5	-0,5	0,3	0,5

Legende Maßnahmenart

Städtische Maßnahme
ABK-Maßnahme (Pflichtaufgabe)
Maßnahme Dritte
Gesetzliche Verpflichtung
Fördermaßnahme

VOE
ABK
EXT
LWG
FÖR

Legende Tätigkeit

Vorbereitung (Planung, Anträge, Beteiligungen, etc.)
Baudurchführung
Nachbereitung (Abrechnung, Beiträge, Fördermittel)
Wiederkehrende Einzelarbeiten
Konzeptarbeit



Nur das „Muss“ (z.Bsp. Abwasserbeseitigungskonzept ABK, Landeswassergesetz NRW) führt zu einem Delta

=> Unterdeckung von 1-2 Mitarbeitenden bis 2029 (1 Person ab 10/2023 = NN)

- Weitere Akquise Mitarbeitende, fortlaufende Priorisierung,....???

Bau- und Betriebsausschuss 14.09.2023

Stand Investitionsprojekte Fachdienst
Tiefbau

KAG-Ausbau Bahnhofstraße (Grutkamp – Frankf. Str.)

- Gesetzliche Vorgaben aus Wasserrecht und Verkehrssicherung:
- Bahnhofstraße: Haupteerschließungsstraße (3.200 Kfz/d); Fahrbahn und Nebenanlagen marode und erneuerungsbedürftig!
- Stadt hat **Verpflichtung** aus dem Ziel der WRRL, das Straßenoberflächenwasser zu reinigen, um Gewässer in einen guten Zustand zu überführen; daher Erneuerung RW-Kanal und RW-Behandlung notwendig!
- Erneuerung Straße, Nebenanlagen + RW-Kanal sind beitragsfähige Maßnahmen gemäß KAG ; Fahrbahn 50%, Nebenanlagen: 65%, Land: 50%
- Anliegerversammlung hat am 11.05.22 stattgefunden! Bau- und Betriebsausschuss hat am 09.06.22 die vom Planungsbüro A + B erstellte und vom BuBA favorisierte Trassenplanung Variante 4 beschlossen (DS 17/383 mit Anlagen 1-5).
- Zusätzliche Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Baumschutz ist zu beachten!
- **Ingenieurleistungen (LP'en 5-8) sind an das Ing.-büro Kottowski vergeben worden. Zur Zeit Erarbeitung und Vervollständigung der Ausführungsplanung. Änderungen wurden im Bereich der Bushaltestellen, der Kreisverkehre und im Kreuzungsbereich Frankfurter Straße notwendig. Abstimmung zur Baumfällung mit ULB Kreis Wesel noch erforderlich! ULB verlangt die Beteiligung des Naturschutzbeirates!**
- **SW-Kanalinspektion und Bodenuntersuchungen werden z.Zt. ausgeführt; Auswertungen stehen noch aus. Vermessung ist fortführen; Ökologische Baubegleitung ist noch zu beauftragen!**
- **Bauablaufplan ist durch das Ing.-Büro zu erstellen!**

Förderprojekt: Ausbau Alte-Hünxer-Straße

- Beschluss BuBA am 26.09.19
- Erster Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung am 20.12.2021 eingegangen! Gesamtkosten: 6,0 Mio €
- Zuwendungsfähige Kosten: 3,2 Mio €
- Landesmittel 2,413 Mio € (75%)
- Erstmalige Bereitstellung Zuwendung: 100 T € in 2022 abgerufen;
- **Ergänzungsbescheid am 08.11.2022 eingegangen!**
- **Zuwendungsbeträge 1,0 Mio € in 2024!**
- **Zur Zeit: Vervollständigung Ausführungsplanung Kanalbau LP 5;**
- **Zusammenstellung Vergabeunterlagen LP 6 (Vorbereitung Vergabe)**
- **Öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten im vierten Quartal (DS 17/535) in Vorbereitung!**
- **Bauüberwachung ist beauftragt!**

Weitere Förderprojekte

- Vergabe Ing.-leistungen Rathausplatz-Ost 2. BA erfolgt.
Zuwendungsbescheid über 882 T € eingegangen!
Abstimmung mit Privateigentümern ist erfolgt!
- Anträge der geförderten barrierefreien Bushaltestellen (BA'e 3 – 6) werden vervollständigt! Neuanträge auf Basis 100% Zuwendungsanteil eingereicht!
- Überquerungshilfe Breiter Deich (DS 17-431). Noch keine Nachricht vom Ministerium über Bewilligung! Z.Zt. Abstimmung mit Landesbetrieb zur Baulast der Ampelanlage. Vertragliche Regelung erforderlich!

Fertiggestellte Baumaßnahmen

Dinslakener Straße

Für die 2019 fertiggestellte Baumaßnahme ist die Schlussrechnung beim Kreis Wesel in Bearbeitung.

Beitragsabrechnung nach KAG erst dann möglich, wenn die vom Kreis Wesel bzw. Ingenieurbüro geprüfte Schlussrechnung vorliegt.

Z.Zt. Prüfung beim Ingenieurbüro! Das Ingenieurbüro hat Unterlagen vom Unternehmer nachgefordert!

Juli 2023: Abrechnung Kreis Wesel eingereicht!

Parkstraße:

Anbindung an die B 8/Ausführung erfolgt! Abnahme: März 2023!

Fertiggestellte Baumaßnahmen

Straßen-, Kanalbau Föhrenweg

Fertigstellung: Januar 2023, Abnahme: 02.02.2023 !

Schlussrechnung ist geprüft!

Z.Zt. Ermittlung beitragsfähige Aufwendungen

Förderantrag Straßenbaubeiträge ist bei der BR D'dorf einzureichen!

Laufende Projekte in der Planung

4. Laufende Ingenieurleistungen:

Kreuzungsanlagen 3. Gleis Betuwe PFA 1.4 + PFA 2.1 + PFA 2.2

Straßen-, RW-Kanal Holthausener Straße, Posaunenstraße

Konzept für Gewässerumbau Bruckhausener Leitgraben an der Rönkenstraße

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Hydraulische RW-Kanalsanierung Weseler Straße (von ALG-Schule bis Elisabethstr.) DS 17-364

Bodenuntersuchungen B-plan 128 (Heidesiedlung)

Reaktivierung Oststrecke Kreisbahn

Kreisverkehr Alexander-, Bahnhofstraße; z:Zt. Abrechnung der Planung

Ausbau Straße Vorderbruchweg – Entwurfsplanung bis Ende 2023 fertig!

Radweg Mehrstraße: Bau grundsätzlich nach StrWG zulässig. Externer Prüfauftrag zur UVP-Vorprüfung ergab, dass keine UVP-Pflicht besteht. Genehmigungsverfahren somit entbehrlich! Fortschreibung Zuwendungsantrag Ende Mai 23 eingereicht!

Aufnahme ins Programmgespräch für 2024! Eingriffs-Ausgleichsregelung aufzustellen!

Fortschreibung Generalentwässerungsplanung beauftragt!

RW-Behandlung Einleitungsstelle Friedhofstraße – Entwurfsplanung wird erstellt!

Endausbau Handwerkerstraße – Ausschreibung erstellt!

Laufende Bauaufträge

- Arbeiten zur Verlegung Glasfaserkabel im Stadtgebiet laufen!
- **FN: Arbeiten zur Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Friedhofstraße KW 23 bis KW 34 bis auf Querung der Rönkenstraße fertig, Rönkenstr. 1. BA 100 m fast fertig; Heideweg, Am Industriepark (KW 23 bis KW 52)!**
- Zur Zt. laufende Betuwe Maßnahmen:
- Querung Bahnhofstraße ist fertiggestellt + abgerechnet; Steinstraße: RW-Kanal + RW PS in Planung (Genehmigung)!
- Alter Hammweg: Ausführungsplanung fertiggestellt einschl. LV, z.Zt. Vergabe hinsichtlich gemeinsamer Durchführung Westnetz + GWN + Stadt.
- Rönkenstraße (Fußgängerunterführung) provisorisch fertiggestellt.
- Grenzstraße: Fußgängerunterführung ist in Ausführung (mit GWN). Rampen noch zu erstellen!
- Schwanenstraße: **Straßenführung bis 25.08.23 nutzbar! Ab Freitag, 25.08.23 beginnt Totalsperrung der Bahnstrecke!**
- Spellener Straße: Ausschreibung DB; Ausführung 2024/2025! **Förderantrag ist gestellt!**
- Druckrohrleitung Kasselweg (DS 17/595); Genehmigungsplanung
- **Arbeiten zur Sanierung des Regenklärbeckens Zunftweg fertiggestellt und abgenommen!**
- **An der Schule: Bauauftrag erteilt!**



Sachstandsinformation Fachdienst 7.3

14.09.2023

- Bau- und Betriebsausschuss –
 - Öffentlicher Teil



Folgende bauliche Erweiterungsbedarfe (ca. Werte BGF) ergeben sich in den kommenden Jahren **ohne eine Erweiterung** nach dem Förderprogramm “Ausbau OGS“:

Flächenbedarf (ca. Werte) (Addition der Flächen)	2023	2024	2025	2026	2027
RBS		0	75	150	150
OWS		262	337	412	487
EKS		75	75	75	75
ALS		75	75	75	75
GS Fri	150	225	300	375	450
					1.237
Grundschulflächen gesamt:				ca.	14.400
				+	9%



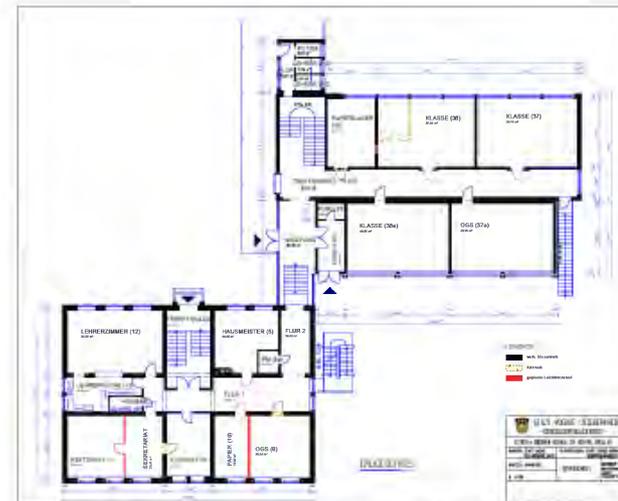
Folgende bauliche Erweiterungsbedarfe (ca. Werte BGF) ergeben sich in den kommenden Jahren **mit einer Erweiterung** nach dem Förderprogramm “Ausbau OGS“:

Flächenbedarf (ca. Werte) (Addition der Flächen)	2023	2024	2025	2026	2027	zusätz- liche OGS- Flächen:
RBS		0	75	150	150	210
OWS		262	337	412	487	(262)
EKS		75	75	75	75	310
ALS		75	75	75	75	970
GS Fri	150	225	300	375	450	720
					1.237	2.210
Grundschulflächen gesamt:				ca.	14.400	
				+	9%	15%
						+ 24 %



Für die Sicherstellung des OGS-Anspruchs haben seit der letzten Sitzung des Schulausschusses weitere Gespräche mit den Schul- und OGS-Leiterinnen der Voerder Grundschulen stattgefunden. Folgende Gesprächs- und Planungsergebnisse können präsentiert werden:

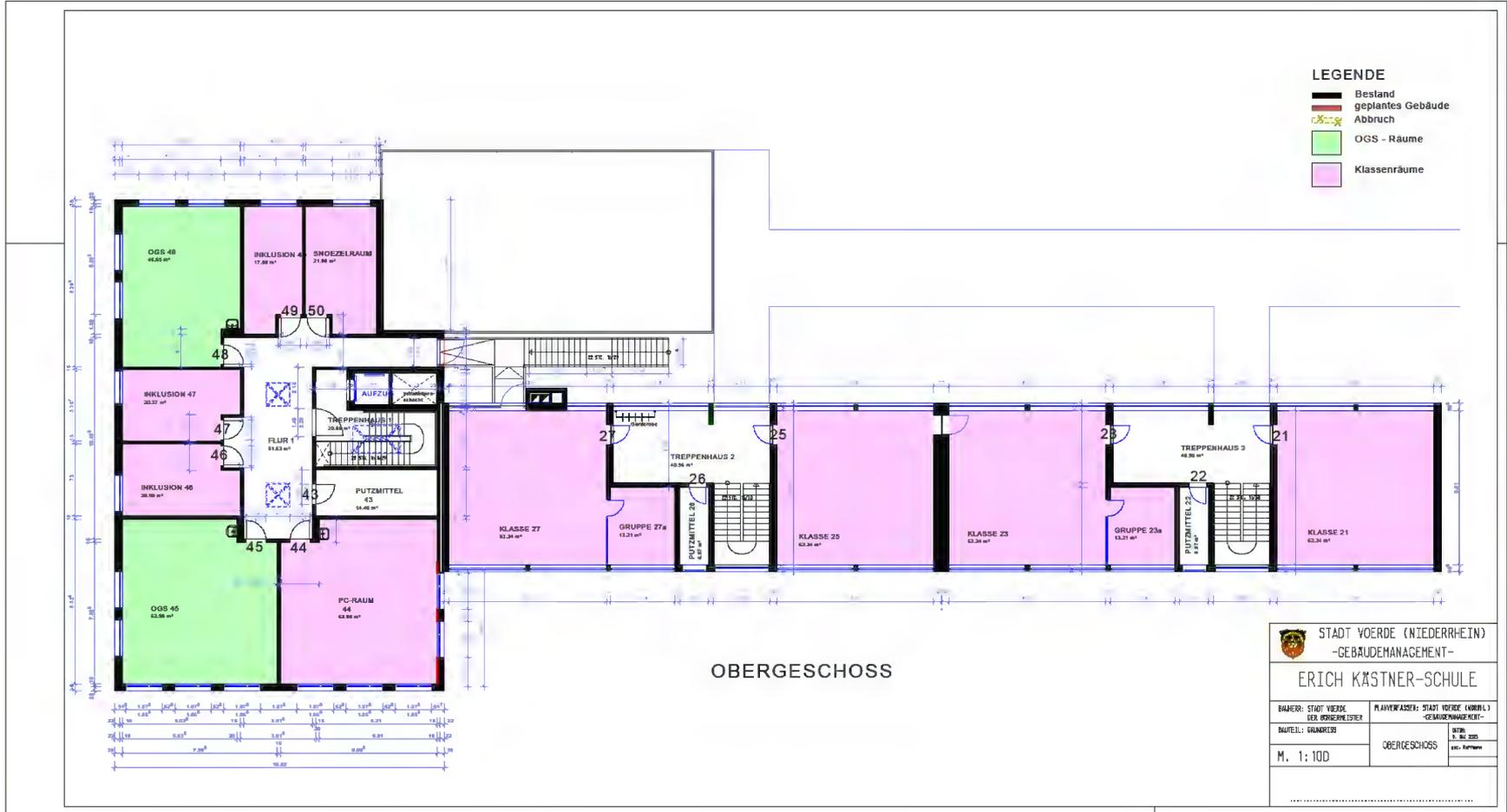
- a) Astrid-Lindgren-Schule: Erweiterung und innerer Umbau**
- Keine Veränderung gegenüber den Informationen im letzten Schulausschuss

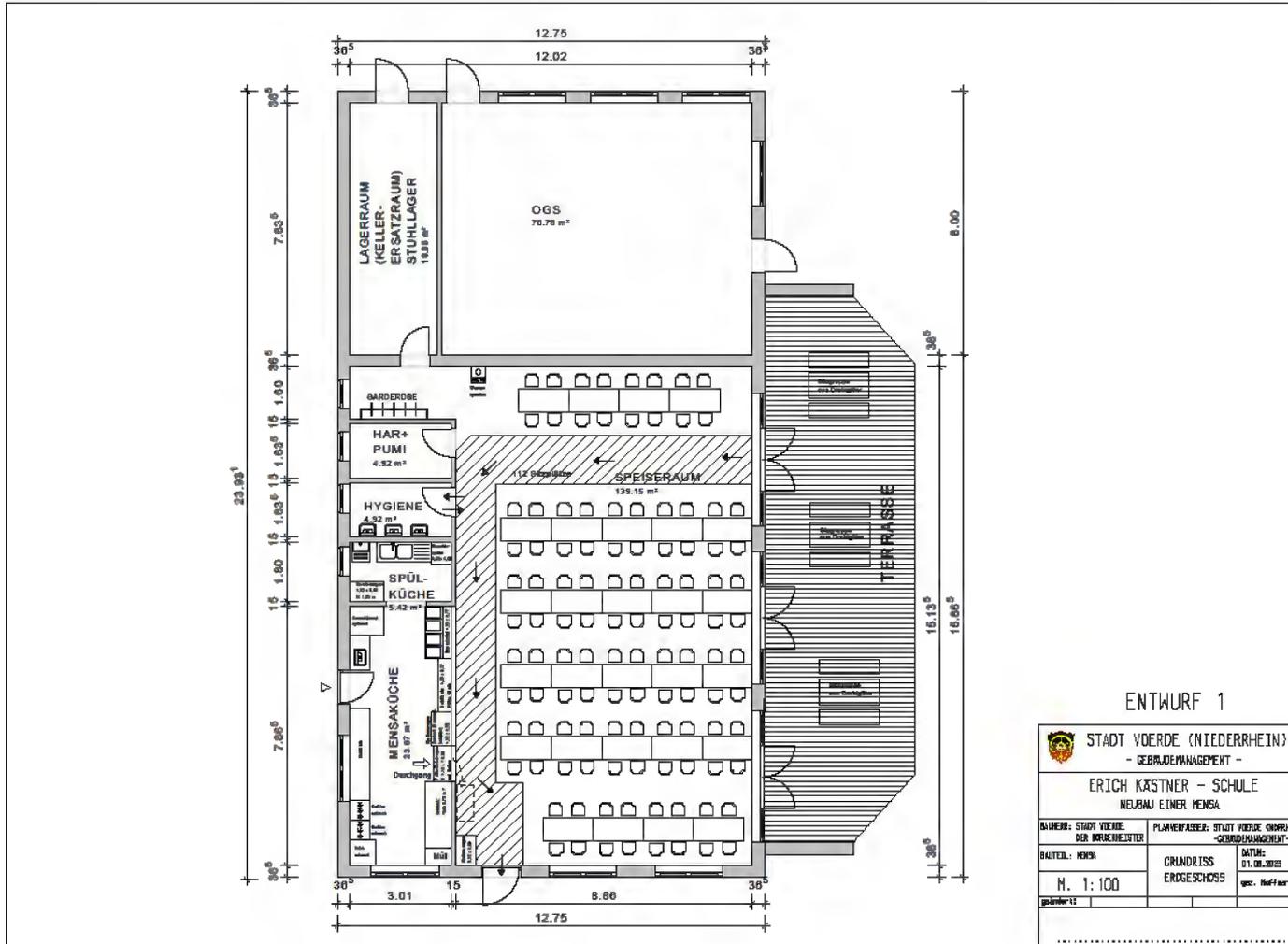




b) Erich Kästner Grundschule

- 1. Ausschreibung von Mietmodulen für den Auszug aus dem eingeschossigen Bauteil (2024)**
- 2. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2024/25)**
- 3. Sanierung des Daches des eingeschossigen Bauteils nebst flankierender Arbeiten und vorgezogene Umsetzung des inneren Umbaus im eingeschossigen Bauteil (Planungsbeginn 2024)**
- 4. OGS-Erweiterung (gem. Prioliste)**



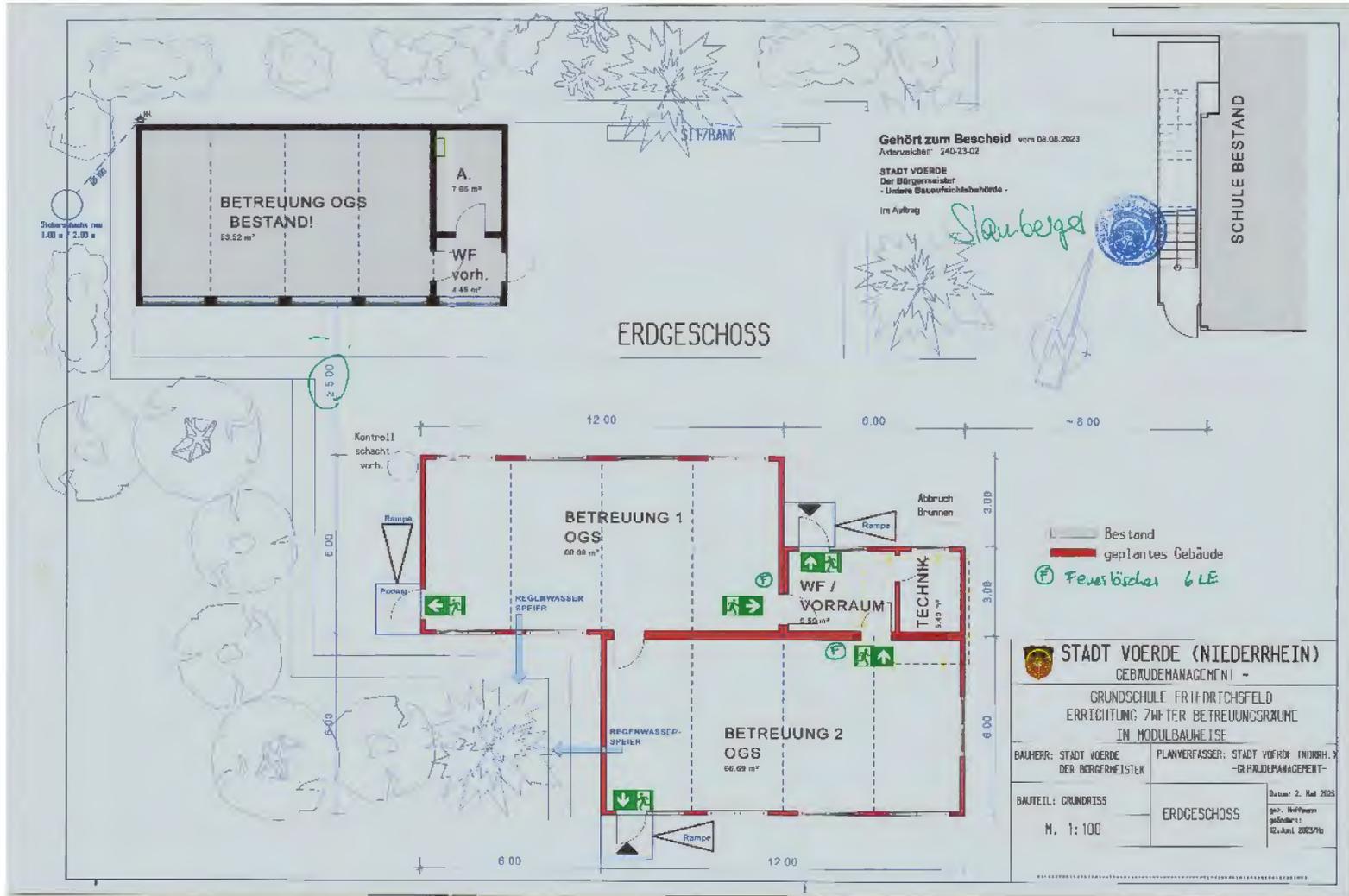


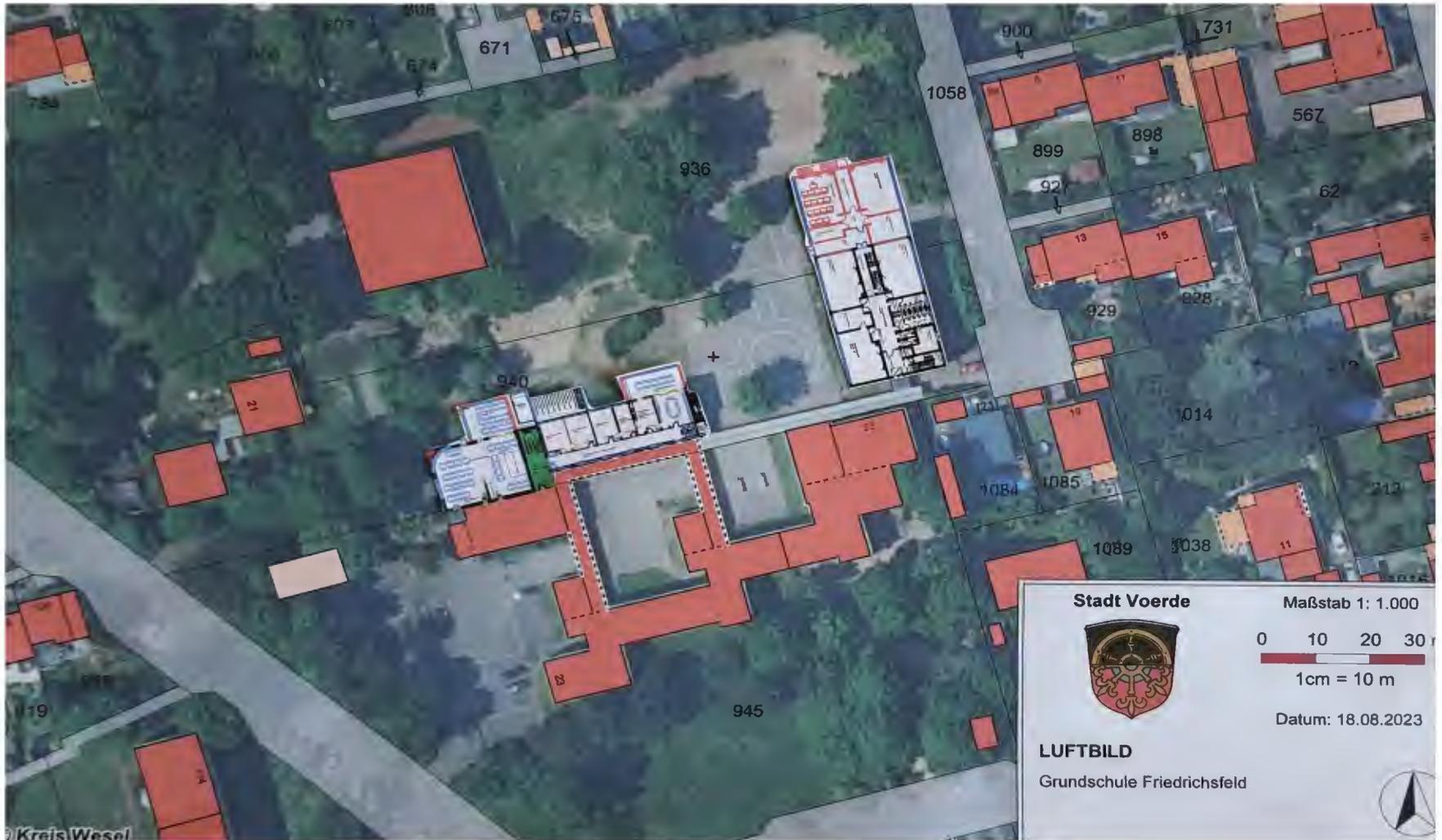


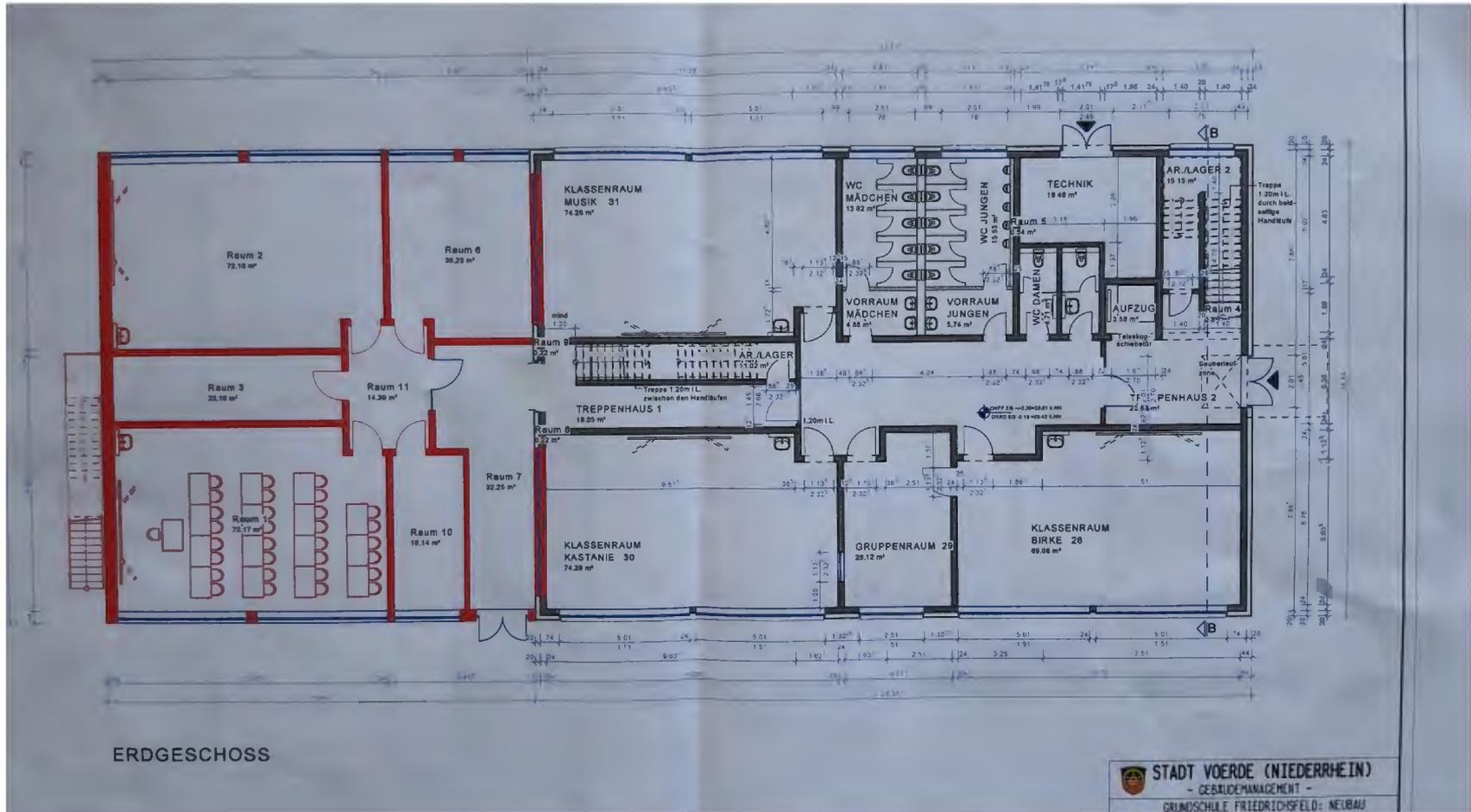


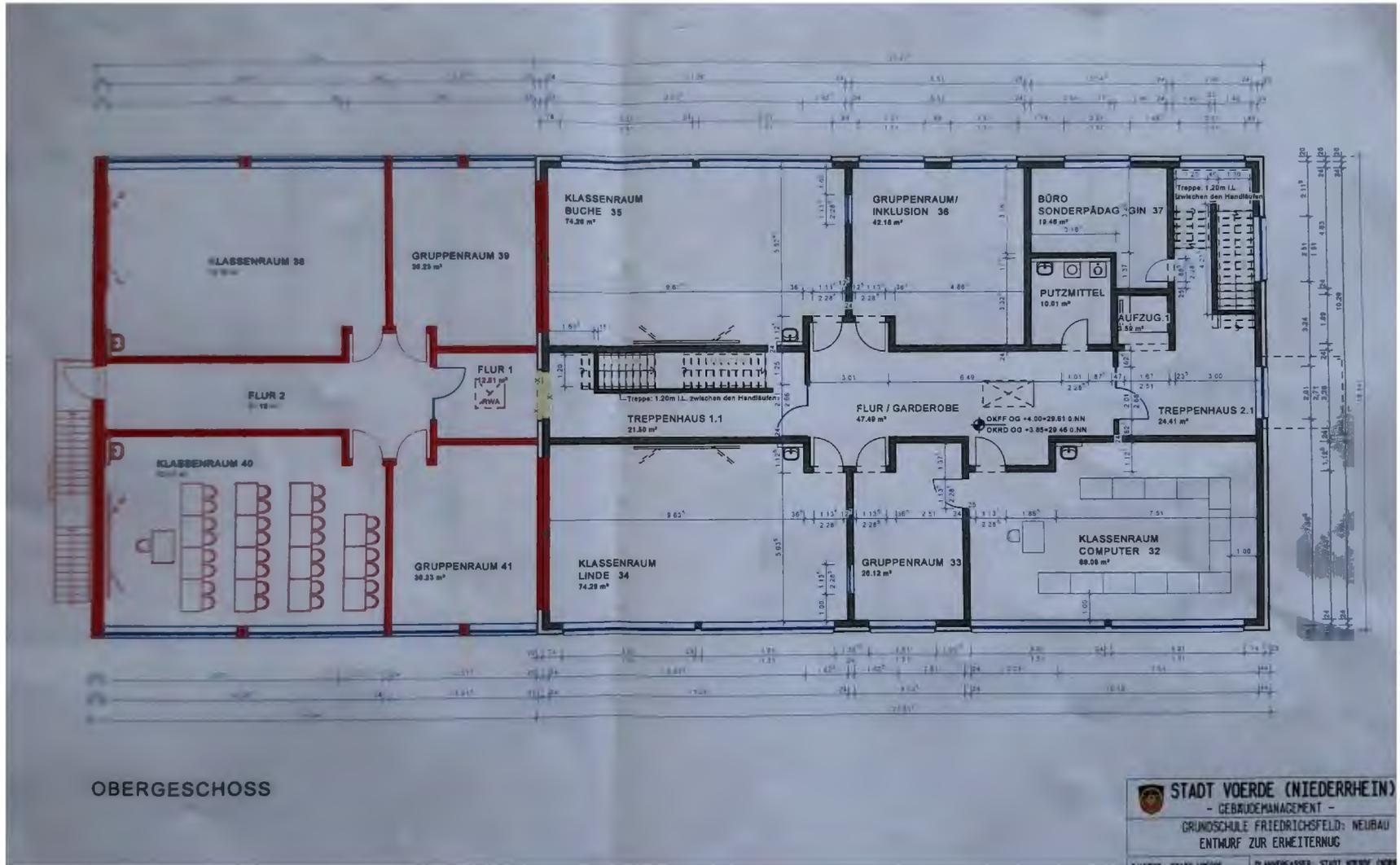
c) Grundschule Friedrichsfeld

- 1. Erweiterung der Schulnutzfläche um zwei Raummodule (2023)**
- 2. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2024/25)**
- 3. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2025/26)**
- 4. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2026/27)**
- 5. Erweiterung der Schulnutzfläche evtl. um ein Raummodul (SJ 2027/28)**
- 6. Schul-/ OGS-Erweiterung (gem. Prioliste)**





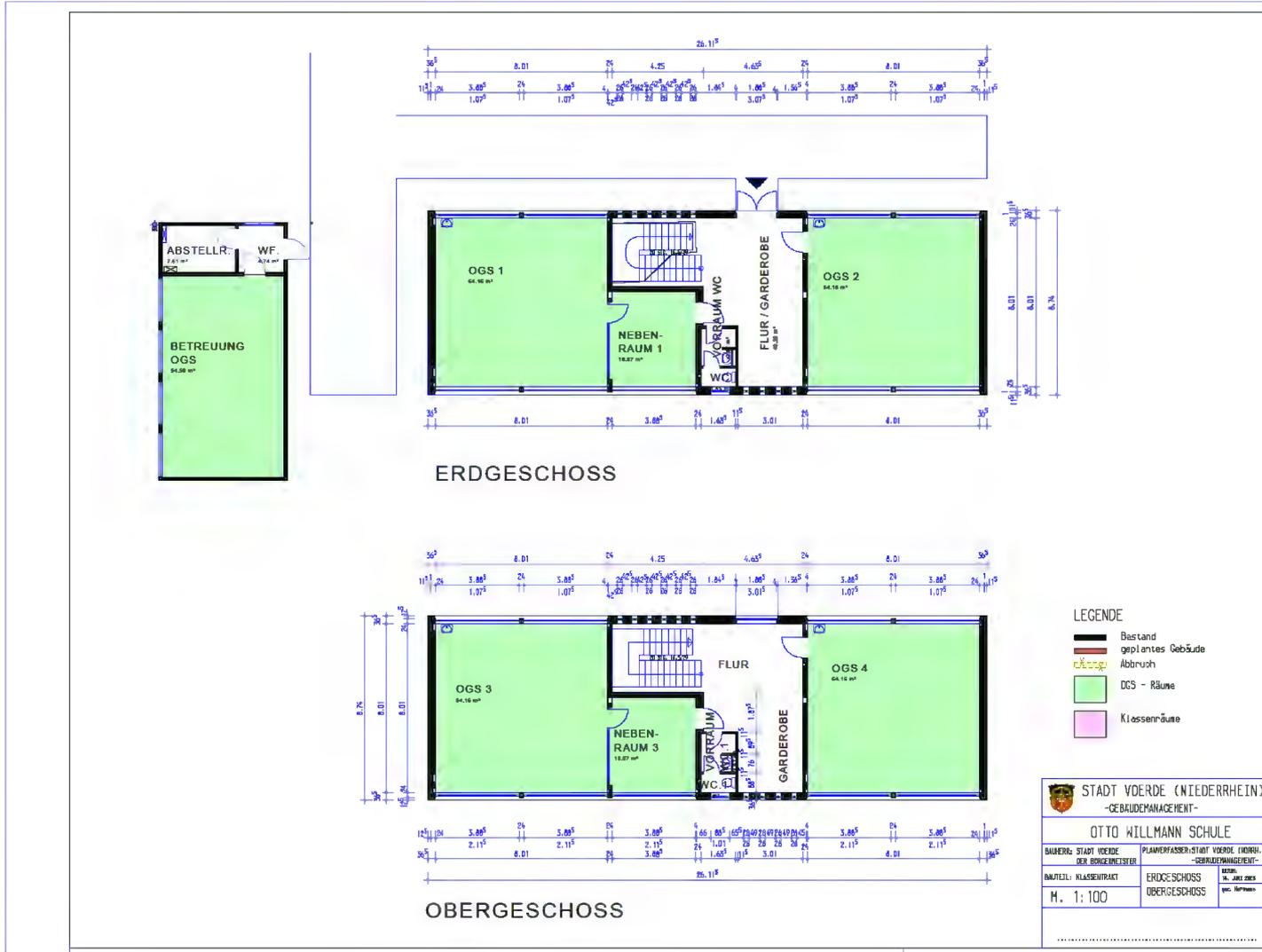


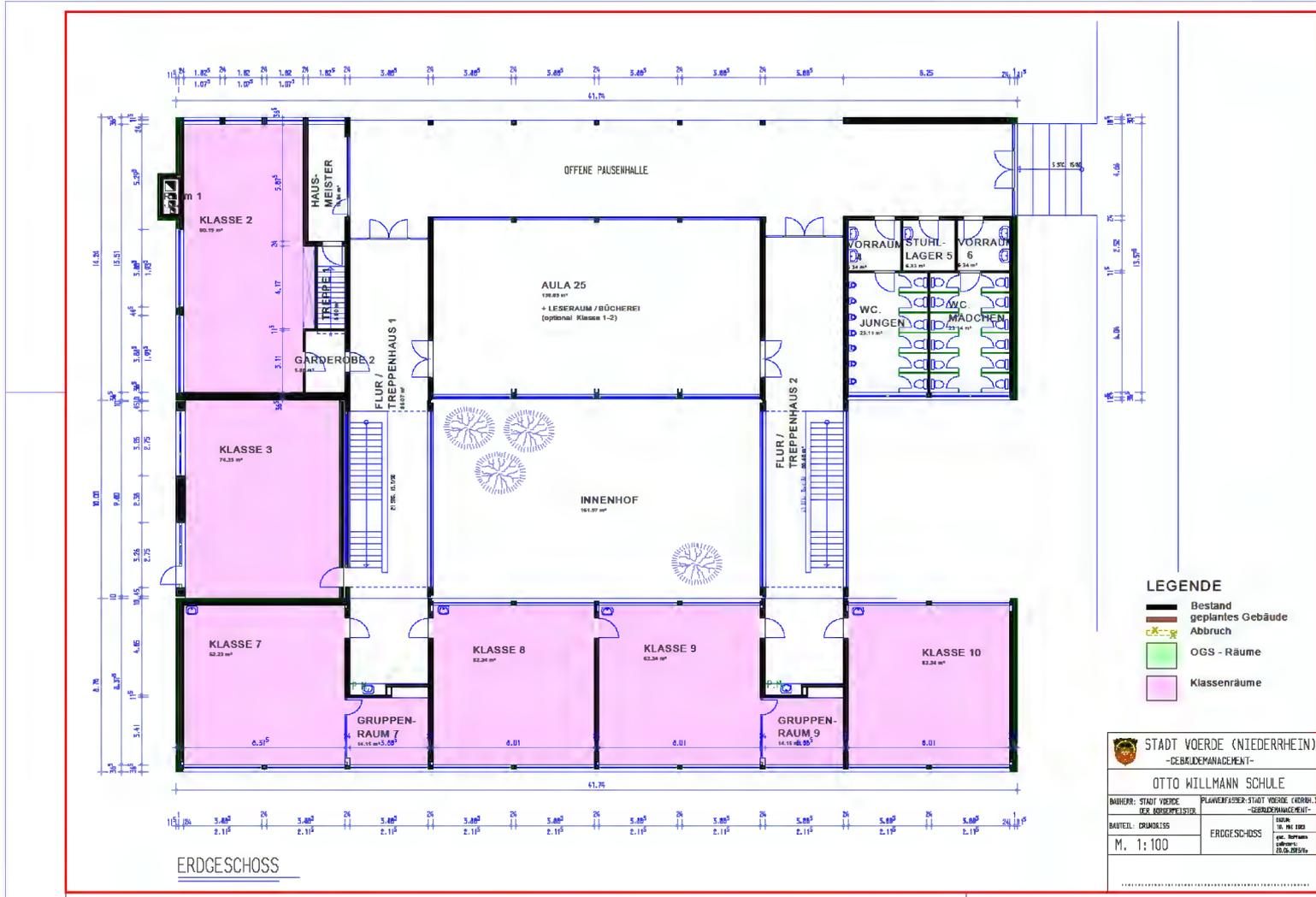


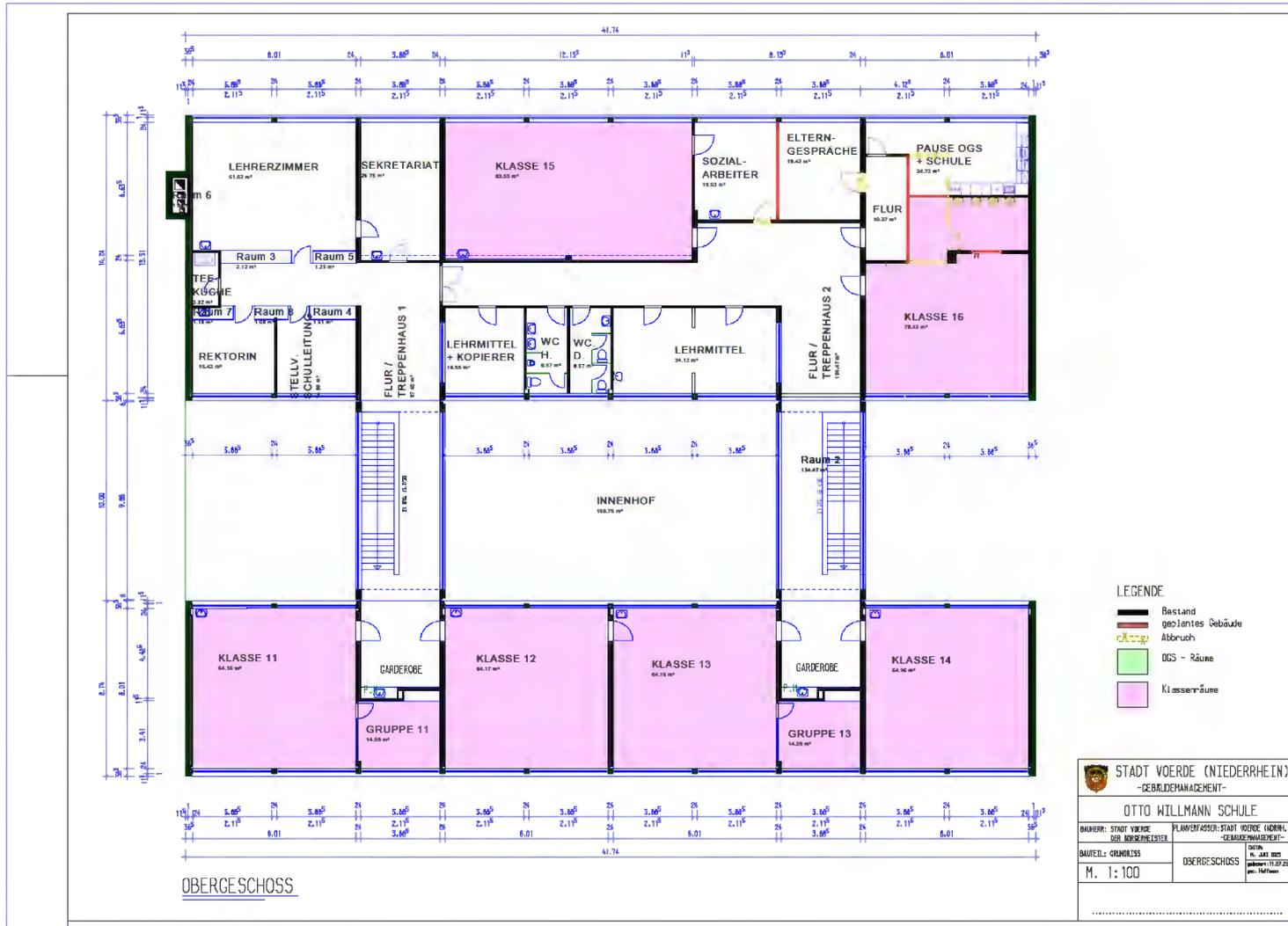


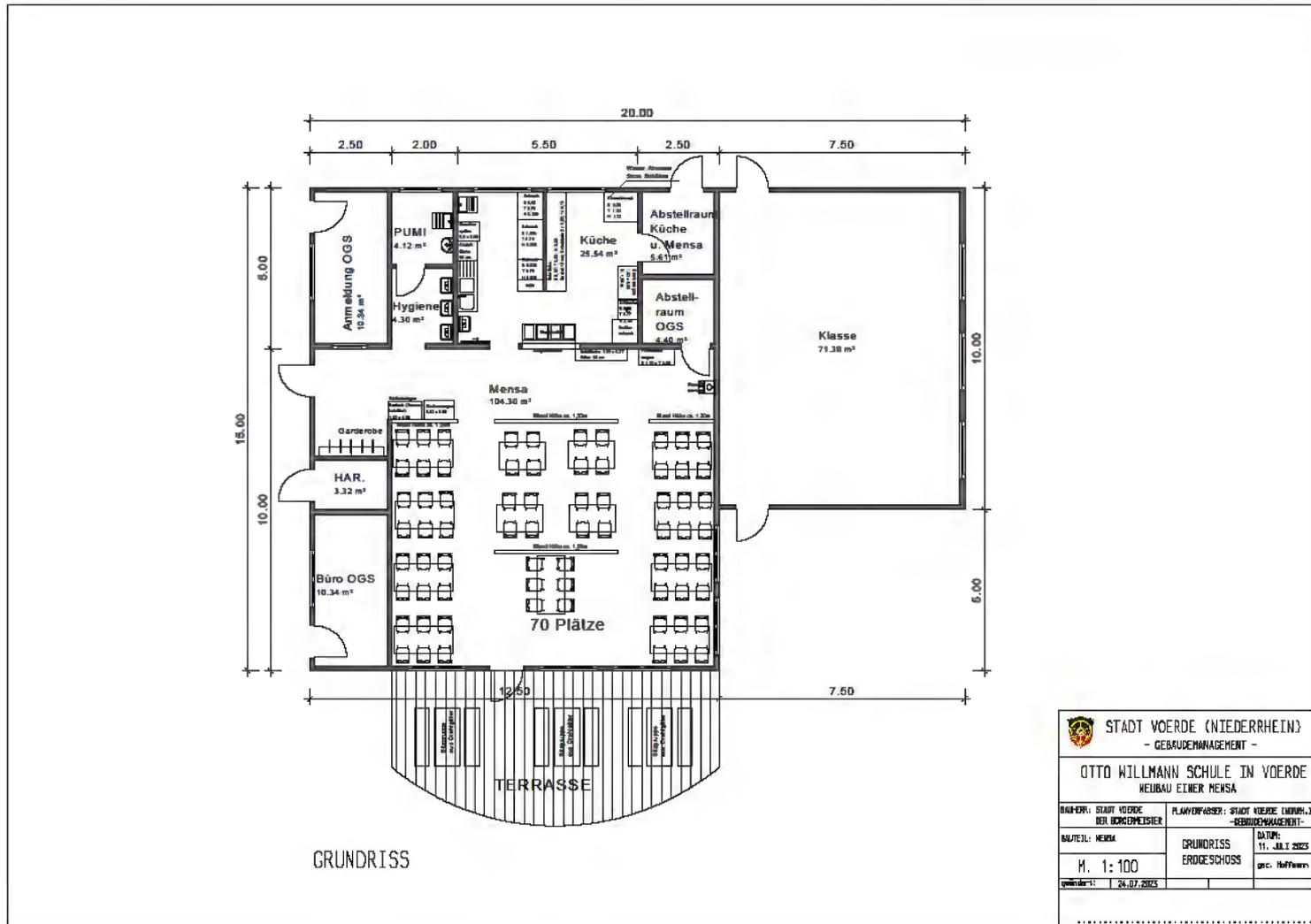
d) Otto Willmann Grundschule

- 1. Erweiterung der Schulnutzfläche um eine Mensa und ein Raummodul (2023 - 2. Quartal 2024)**
 - 2. Sukzessiver Umzug der OGS in das separat stehende 2 geschossige Gebäude (West) und Unterbringung aller Klassen im 2-geschossigen Hauptgebäude (Ost) inkl. innerer Umbau (2024)**
 - 3. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2025/26)**
 - 4. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2026/27)**
 - 5. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2027/28)**
-
- 1. Neubau- und Sanierungsmaßnahme am Schulzentrum Süd (gem. Prioliste)**







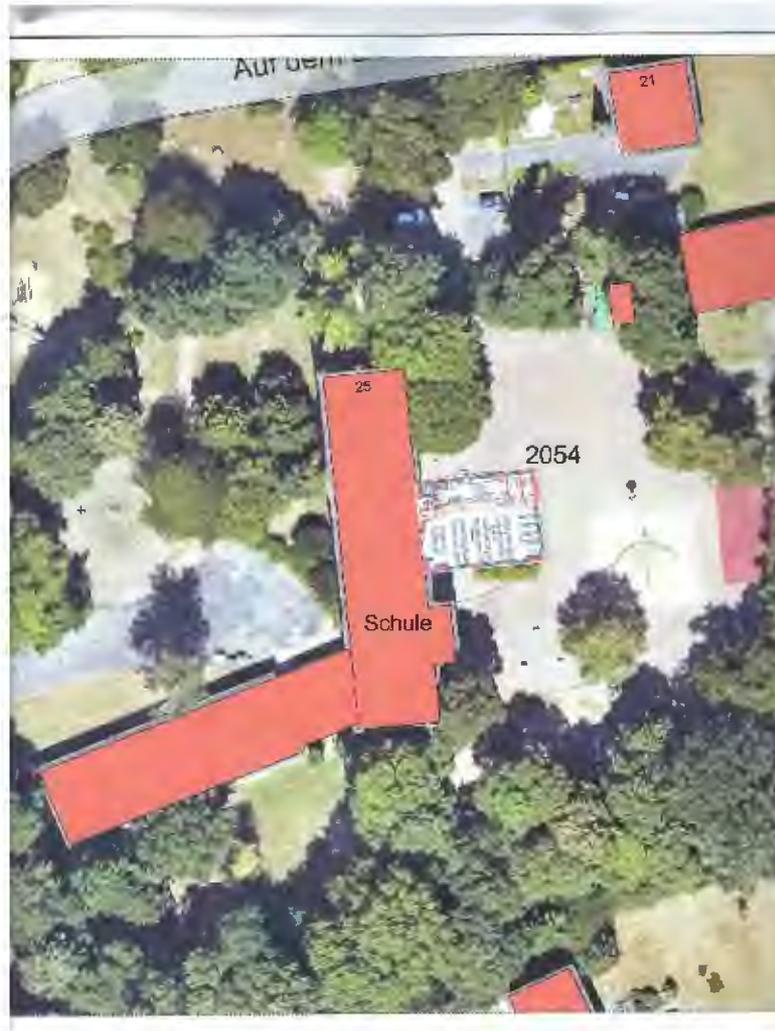


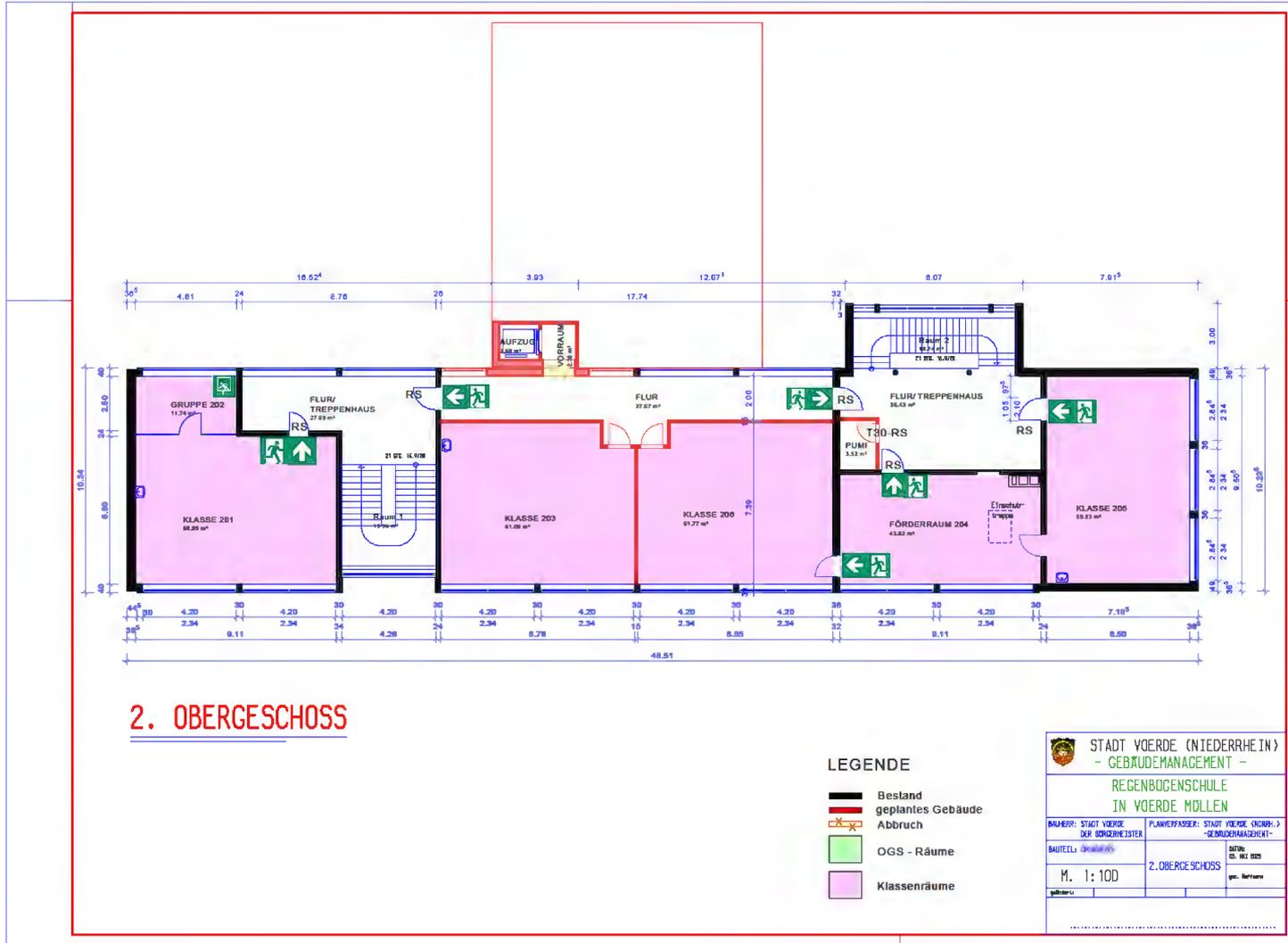
STADT VOERDE (NIEDERRHEIN) - GEBÄUDEMANAGEMENT -	
OTTO WILLMANN SCHULE IN VOERDE NEUBAU EINER MENSA	
BAUHERR: STADT VOERDE DER BÜRGERMEISTER	PLANVERFASSTER: STADT VOERDE (NIEDERRHEIN) - GEBÄUDEMANAGEMENT -
BAUTEIL: MENSA	GRUNDRISS ERDGESCHOSS
M. 1: 100	DAUPE: 11. JULI 2023 gez. Hoffmann
Umschlag: 1	24.07.2023

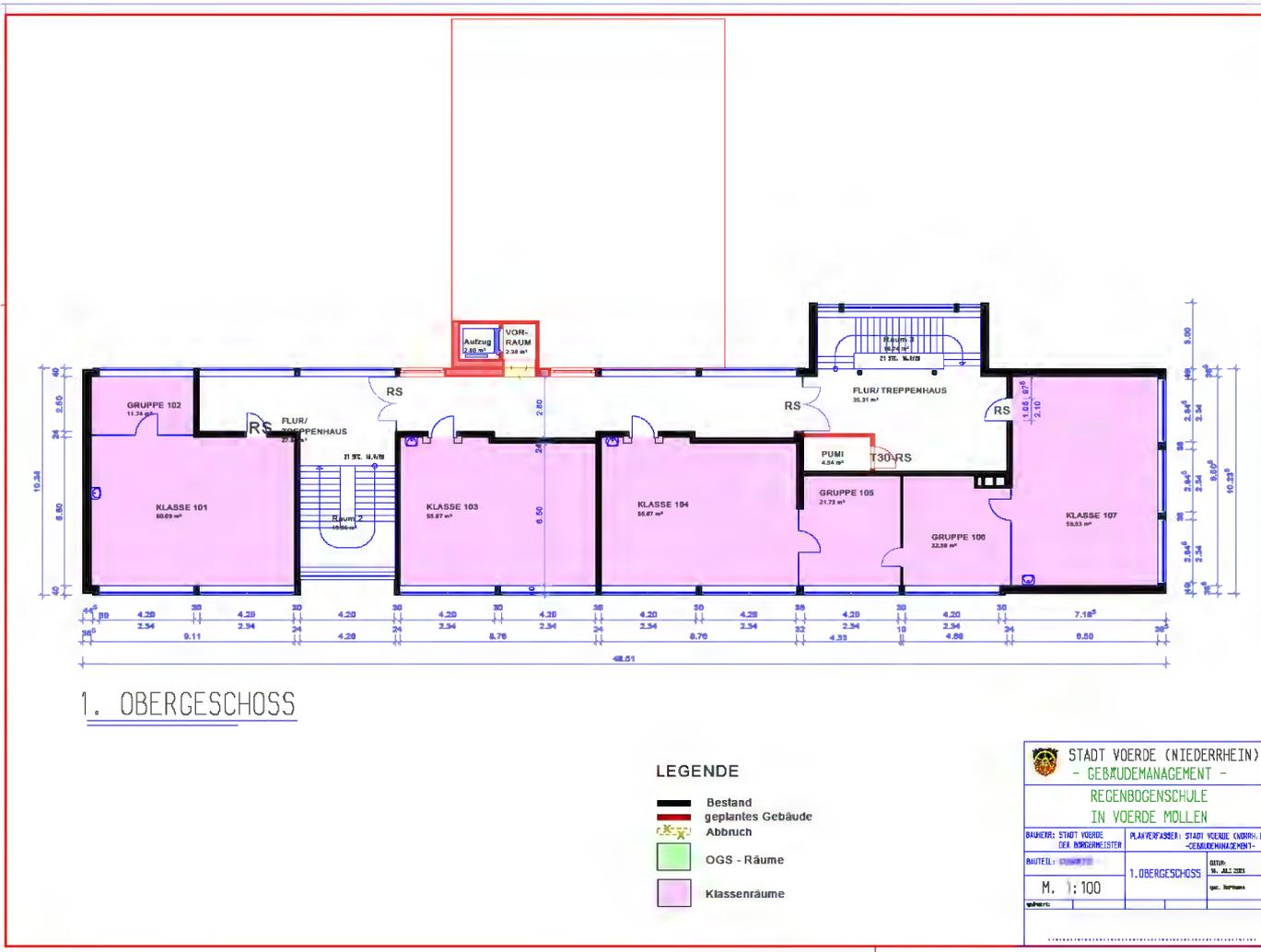


e) Regenbogenschule

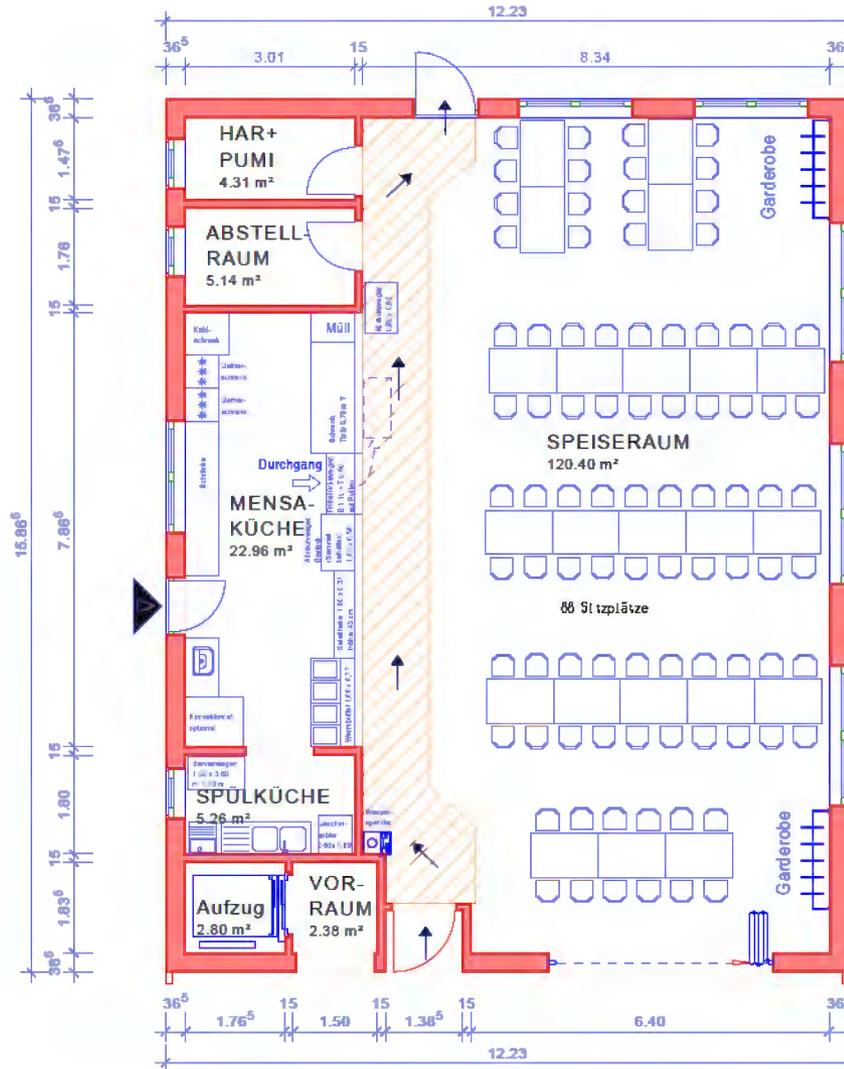
- 1. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2025/26)**
- 2. Erweiterung der Schulnutzfläche um ein Raummodul (SJ 2026/27)**
- 3. Schul-/ OGS-Erweiterung (gem. Prioliste)**













Informationen zu weiteren Baumaßnahmen:

- Die Dachsanierungen Bürgerhaus Möllen und Regenbogenschule Möllen wurden durchgeführt
- Neubau Kita Spellen: Fertigstellungstermin Ende 1. Quartal 2024 ist derzeit unverändert. Im Inneren laufen die Ausbauarbeiten (Putzarbeiten sind abgeschlossen, z.B. Lüftung und Trockenbau in Arbeit, nächste Wo Estrich)
- Interim Waldfriedhof: rückwärtige Mauerwerkswand wurde errichtet. Diese wird verblendet, sobald die Pflasterarbeiten abgeschlossen sind
- Comenius Gesamtschule: WDVS- und Fassadenarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Arbeiten im Außenbereich können fortgesetzt werden, als erstes Rückbau BE-Fläche
- Container GS Frifeld: Innenausbau läuft derzeit durch Errichter; dann Zuwegungen
- Lagerhalle Feuerwehr Spellen: Auftrag konnte wegen Baukostensteigerung nicht vergeben werden. Es wird versucht, weitere Fördermittel zu generieren und ein Gespräch mit den Nutzern steht bzgl. Kosteneinsparungsmöglichkeiten an.





Top 08

Mitteilung der Verwaltung

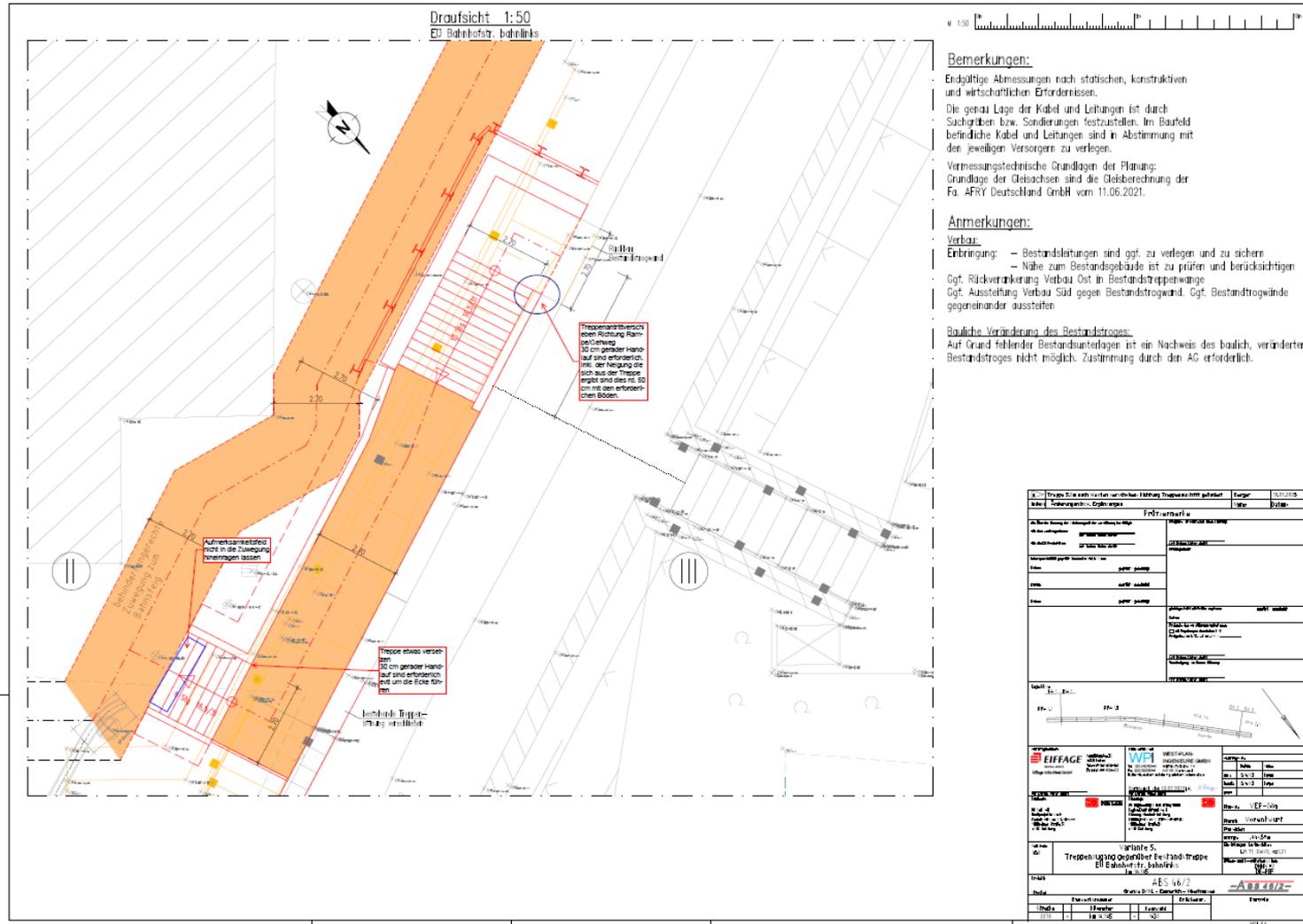
öffentlicher Teil

14.09.2023

– Bau- und Betriebsausschuss -



Treppenanlage HP Voerde





Renaturierung „Alte Momm“

- **Plangenehmigung seitens Kreis Wesel erteilt**
- **Ausführungsplanung in Arbeit beim Lippeverband (LV)**
 - Planung bis 12/2024 abgeschlossen (LV)
 - Z.Zt. Vorbereitung Grunderwerb + Gestattungen (LV)
 - Brunnensteigerungen am Wasserwerk sind eingeleitet (LV)



Neubau Kita Spellen

- **Overbergweg: weiterhin ausschließlich Baustellenverkehre**
 - Bis Ende 2023 bzw. Weihnachtsferien weiterhin gesperrt für Schülerverkehre
 - Schülerlotse auch bis Weihnachtsferien gesichert
 - Anschließend erneute Prüfung der Erforderlichkeit für Baustelle



ehem. Kraftwerksgelände Steag

- **Rückbau**anzeige bei Stadt Voerde erfolgt
- RWE hat mit dem Rückbau begonnen, geplant bis 2026
 - Landmarke Kühlturm soll dieses Jahr „niedergeführt“ werden

- **Bebauungsplanverfahren** Stadt Voerde
 - Nächster Verfahrensschritt:
 - Donnerstag, 21.09.2023 um 17:00 Uhr , BSV Möllen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!